Stadt Waiblingen

Beteiligungsbericht auf 31.12.2024

Stadt Waiblingen

Beteiligungsbericht auf 31.12.2024

Bearbeitung:
Stabsbereich Steuerung
10.07.2025

INHALT **Seite**

Vorwort 3

A. Eigengesellschaften und Beteiligungsunternehmen der Stadt Waiblingen

1. Unternehmen der Stadt (Übersicht) 4
2. Zusammengefasste Bilanz des Beteiligungsunternehmens 5
3. Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung des Beteiligungsunternehmens 7
4. Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH 8
5. Stadtwerke Waiblingen GmbH 13
6. Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH 21
7. Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH 28
8. Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH 35
9. Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH Waiblingen (WTM) 42
10. Energieagentur Rems-Murr gGmbH 50
11. Kleinere Beteiligungen 50
    - 11.1 Banken 50
    - 11.2 Baugenossenschaften 50
12. Wirtschaftsfördernde Vereine 50

B. Sonstige Beziehungen zwischen der Stadt und ihren Gesellschaften bzw. Beteiligungen 52

Anhang 55

Einschlägige gesetzliche Bestimmungen für die wirtschaftliche Betätigung

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.

VORWORT

Die Verwaltung legt dem Gemeinderat den zusammenfassenden Bericht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt außerhalb des Haushalts vor, um ihn und die Öffentlichkeit über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der wirtschaftlichen Unternehmen zu informieren, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung sind im Beteiligungsbericht für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

a) Der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,

b) der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,

c) für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer, getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe, wobei § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs -HGB- Anwendung findet.

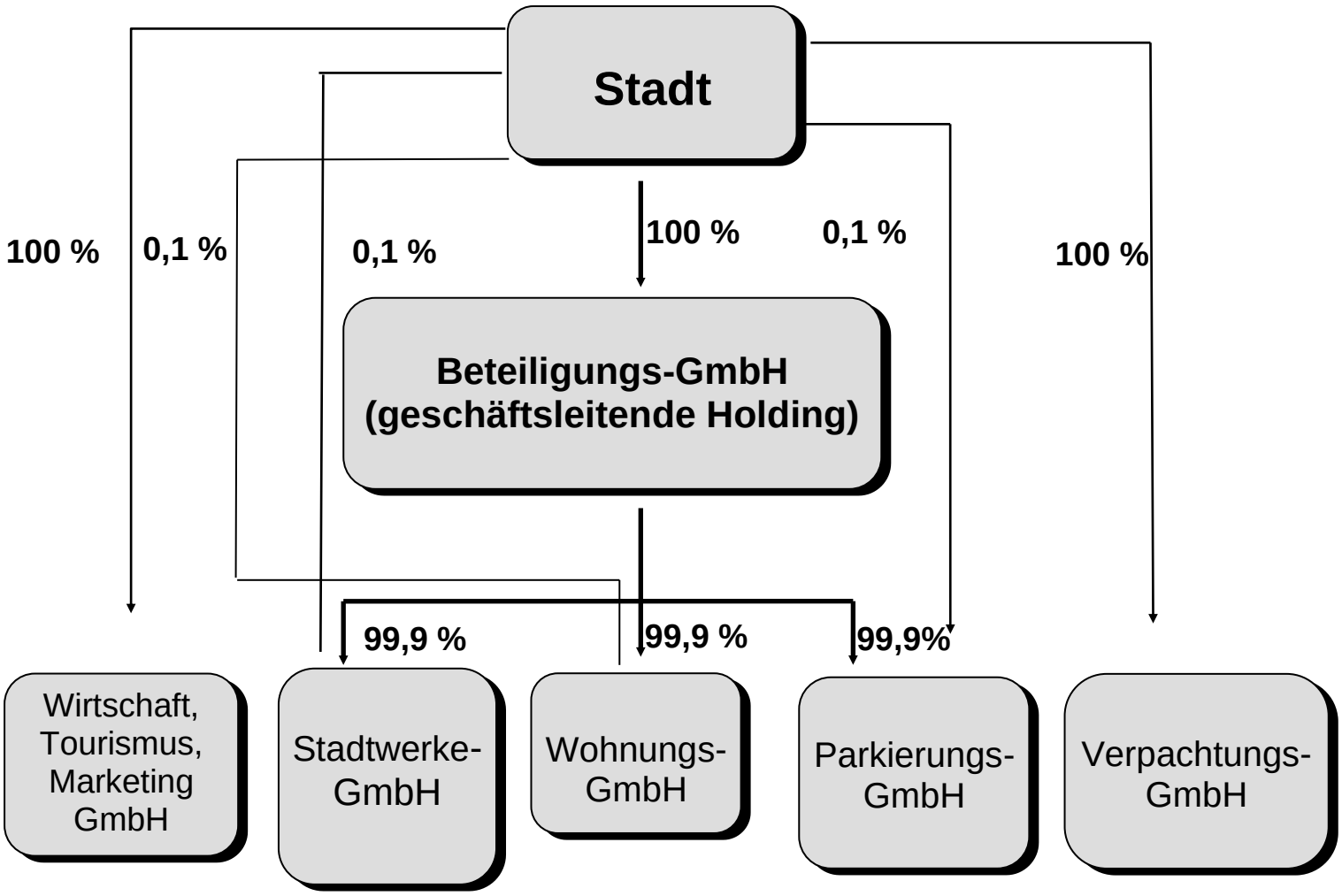
Der vorliegende Beteiligungsbericht erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Die Bestands- und Erfolgswerte der verschiedenen Beteiligungsunternehmen des Jahres 2024, sowie die Ergebniszahlen der Jahre 2023 und 2022 werden dokumentiert.
Die Darstellungen umfassen Angaben über die Gründung, den Gesellschaftsvertrag, die Zusammensetzung der Organe, Daten zur Betriebsgröße, einen allgemeinen Lagebericht, etwaige Leistungen von bzw. an den städtischen Haushalt, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024, verschiedene Kennzahlen zur besseren Vergleichbarkeit und die Prüfungsorganisation.

Die kleineren Beteiligungen werden nur nachrichtlich genannt.

Unter Abschnitt **B.** sind Bürgschaften und andere Gewährschaften genannt, die von der Stadt für ihre Gesellschaften bzw. Beteiligungen übernommen wurden.

A. Eigengesellschaften und Beteiligungsunternehmen der Stadt Waiblingen

1. Unternehmen der Stadt (Übersicht)



2. Zusammengefasste Bilanz des Beteiligungsunternehmens Stadt Waiblingen zum 31. Dezember 2024

(Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH, Stadtwerke Waiblingen GmbH, Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH, Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH)

Aktiva in TEUR

		Stand 31.12.24 TEUR	Differenz- z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.23 TEUR	Stand 31.12.22 TEUR
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.	Gegebene Bauzuschüsse, Wassernutzungsrechte und EDV-Software	507	-15	522	539
2.	Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0
II.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.490	-765	12.255	13.031
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	6.086	-161	6.247	5.393
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.706	0	2.706	335
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören	18.609	6.650	11.959	11.291
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Benutzungsanlagen	5.042	-754	5.796	5.790
6.	Verteilungsanlagen	66.523	3.489	63.034	62.267
7.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 und 6 gehören	2.283	-289	2.572	2.881
8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.091	43	1.048	873
9.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.671	-3.009	12.680	8.893
	Summe Sachanlagen	123.501	5.203	118.298	110.754
III.	Finanzanlagen				
1.	Beteiligungen	5.706	25	5.681	5.681
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0
3.	Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	5	0	5	1
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Vorräte				
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	955	-48	1.003	1.151
2.	Unfertige Erzeugnisse	77	8	69	16
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.445	4.482	18.963	11.440
2.	Forderungen gegenüber der Gesellschafterin	1.698	-37	1.735	1.638
3.	Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.198	356	1.842	1.926
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	6.635	-42	6.677	4.631
III.	Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Giroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.993	1.703	2.290	2.602
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	313	198	115	102
		169.034	**11.834**	**157.200**	**140.482**

Zusammengefasste Bilanz des Beteiligungsunternehmens Stadt Waiblingen zum 31. Dezember 2024

Passiva in TEUR

	Stand 31.12.24 TEUR	Differenz- z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.23 TEUR	Stand 31.12.22 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	7.400	0	7.400	7.400
II. Kapitalrücklage	21.807	1.000	20.807	20.807
III. Andere Gewinnrücklagen	18.073	0	18.073	18.073
IV. Bilanzverlust	-5.114	-832	-4.282	-3.383
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	1.991	0	1.991	1.991
B. Sonderposten				
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse	15.700	762	14.938	14.137
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	772	0	772	117
2. Sonstige Rückstellungen	5.988	-3.365	9.353	5.928
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82.072	20.754	61.318	59.106
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	71	0	71	71
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.325	-2.458	11.783	5.975
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	5.567	-3.049	8.616	5.760
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	208	-2	210	191
6. Sonstige Verbindlichkeiten	5.155	-986	6.141	4.287
F. Rechnungsabgrenzungsposten	19	11	8	21
	169.034	**11.834**	**157.200**	**140.482**

3. Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung des Beteiligungsunternehmens Stadt Waiblingen für das Geschäftsjahr 2024

	2024 auf TEUR gerundet	Differenz- z. Vorjahr in TEUR	2023 auf TEUR gerundet	2022 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	**92.279**	-24.307	**116.586**	**84.133**
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8	-45	53	-11
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	513	-119	632	699
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.812	2.374	1.438	1.000
Betriebsleistung	**96.612**	**-22.097**	**118.709**	**85.821**
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.483	-27.521	75.004	48.667
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.068	3.749	16.319	13.986
6. Personalaufwand	13.990	1.101	12.889	11.932
7. Abschreibungen	6.582	218	6.364	5.986
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.618	919	5.699	4.360
Betriebsaufwand	**94.741**	**-21.534**	**116.275**	**84.932**
Betriebsergebnis	**1.871**	**-563**	**2.434**	**889**
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögen	0	0	0	1
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70	26	44	29
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.007	707	1.300	836
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-66**	**-1.244**	**1.178**	**83**
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
13. Steuern aus Einkommen und Ertrag	0	-1.870	1.870	793
14. Sonstige Steuern	767	560	207	373
15. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
16. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**-833**	**66**	**-899**	**-1.083**
17. Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	2
17. Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0
18. Einstellung in die Gewinnrücklage	0	0	0	0
19. Verlustvortrag	-4.282	-899	-3.383	-2.302
19. Bilanzgewinn (+)/ - verlust (-)	**-5.114**	**-832**	**-4.282**	**-3.383**

4. STÄDTISCHE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT WAIBLINGEN GMBH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Eintragung Handelsregister:	23.03.1992/HRB Nr. 2723
Betriebszweck:	Beteiligung an Unternehmen, deren Gegenstand ist, a) die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Waiblingen mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme sowie der Betrieb von Bädern, b) die Errichtung und der Betrieb von Parkierungsanlagen einschließlich Nebeneinrichtungen, c) der Errichtung, Bewirtschaftung und Verwaltung von sozialen Mietwohnungen und Werkswohnungen für die Stadtwerke.
Stammkapital:	7.400.000,00 EURO
Gesellschafter:	Stadt Waiblingen
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Vorsitzender) Stadträtin Bettina Süßmilch (ab 19.09.2024) (stellvertretende Vorsitzende) Stadtrat Daniel Bok Stadtrat Roland Frey (ab 19.09.2024) Stadtrat Frank Helbig (bis 19.09.2024) Stadtrat Silke Hernadi (bis 19.09.2024) Stadtrat David Krammer Stadtrat Hans-Ingo von Pollern (ab 19.09.2024) Stadtrat Ulrich Scheiner (bis 19.09.2024) Stadträtin Gabriele Supernok (bis 19.09.2024) Stadträtin Monika Winkler Stadtrat Stefan Weißschuh (ab 19.09.2024)
Geschäftsführer:	Frank Schöller *(*Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen GmbH*)* Fatih Ozan (Leiter des Fachbereichs Finanzen der Stadt Waiblingen) Thomas Schaal (Controlling und Projektsteuerung Dezernat I)
Personal:	Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin.

Lagebericht:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.04.1991 die Gründung einer Beteiligungs-GmbH mit den Tochtergesellschaften Stadtwerke-GmbH, Parkierungs-GmbH und Wohnungs-GmbH beschlossen. Gleichzeitig wurde als Vorstufe für die Errichtung dieses Beteiligungsmodells die Umwandlung der Versorgungsbetriebe der Stadtwerke und des Tiefgaragenbetriebes in die Rechtsform von "Gesellschaften mit beschränkter Haftung" beschlossen.
Die Beteiligungsgesellschaft wurde am 19. Dezember 1991 vor dem Notariat I in Waiblingen gegründet und am 23. März 1992 unter HRB 2723 im Handelsregister Waiblingen eingetragen. Seit dem Übergang des Handelsregisters zum Amtsgericht Stuttgart wird die Gesellschaft unter HRB 262723 geführt.
Die Städtische Beteiligungsgesellschaft ist organschaftlich durch Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der Stadtwerke-, Parkierungs- und Wohnungs-GmbH seit 01.01.1992 verbunden. Sie ist mit Teilgeschäftsanteilen von 99,9% an diesen Gesellschaften beteiligt.
Auf Grund einer Betriebsprüfung wurde der steuerliche Verbund der Wohnungsgesellschaft in der Holding ab 01.01.1997 aberkannt.

Das Stammkapital beträgt 7.400.000 EUR. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Waiblingen.

Die Buchführungs- und Abschlussarbeiten werden DV-unterstützt von den Stadtwerken Waiblingen GmbH durchgeführt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 23.07.2024 auf Empfehlung des Aufsichtsrats vom 11.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt sowie dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Infolge der ausschließlichen Tätigkeit als Finanzholding ohne eigene operative Geschäftstätigkeit bestehen keine existenzbedrohenden Risiken.
Hinsichtlich der Risiken bei den Tochtergesellschaften sind diese bei der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH und der Städtischen Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH nach herkömmlicher Methode erkenn- und bewältigbar.
Bezüglich der Risiken der Stadtwerke Waiblingen GmbH ist hingegen ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet. Nach den in diesem Risikomanagement definierten Grundsätzen wurden die wesentlichen Risiken in einem Risikobericht dokumentiert, bewertet bzw. aktualisiert. Im Berichtsjahr haben sich die Risiken nicht wesentlich verändert.

Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres 2023 in Höhe von 899.190,44 € wurde entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23.07.2024 auf neue Rechnung vorgetragen.

Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 831.915,46 € abgeschlossen.

Der Jahresüberschuss soll gemäß Vorschlag der Geschäftsführung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Prüfung:

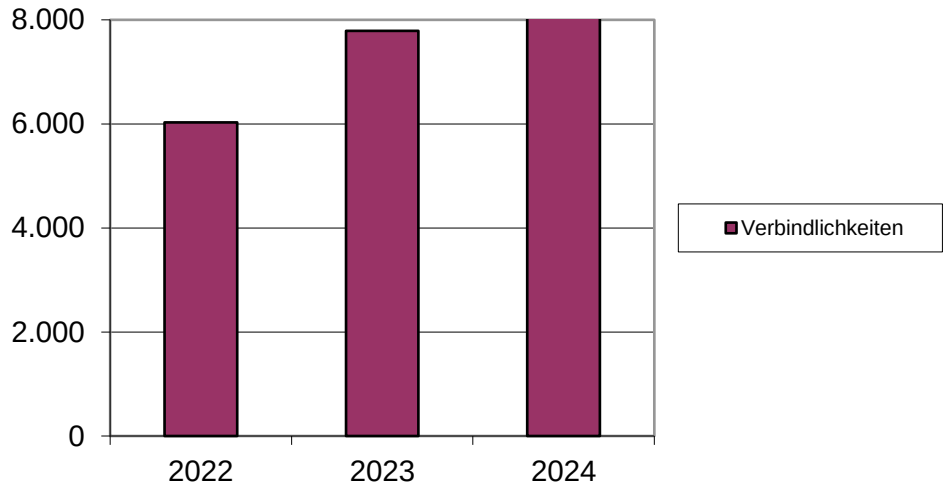
Der Aufsichtsrat wählte am 13.10.2022 die WIBERA AG, Wirtschaftsberatung, Niederlassung Stuttgart, für die Jahre 2022-2024 zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft.
Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.
Am 02.07.2025 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Städtischen Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH

Eigenkapital: (einschließlich Ertragszuschüsse)	19.642.737,25 EUR	(Vorjahr: 19.474.652,71 EUR)
Fremdkapital:	9.062.239,95 EUR	(Vorjahr 8.575.636,38 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	68,43 %	(Vorjahr: 69,43 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	31,57 %	(Vorjahr: 30,57 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	46,14 %	(Vorjahr: 44,03 %)
Anlagendeckung I:	75,45 %	(Vorjahr: 77,79 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Sie sollte mindestens 40 % betragen. Bei der Beteiligungsgesellschaft überschreitet die Anlagendeckung diesen Prozentsatz in erheblichem Umfang.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend)



In Zahlen	Verbindlichkeiten
2022	6.026 TEUR
2023	7.787 TEUR
2024	8.264 TEUR

Bilanz der Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH zum 31. Dezember 2024

Aktiva in TEUR	Stand 31.12.2024 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2023 TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	26.035	1.000	25.035	25.035
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen die Gesellschafterin	721	301	420	420
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	276	-1.645	1.921	408
3. Sonstige Vermögensgegenstände	937	375	562	552
II. Guthaben bei Kreditinstituten	735	623	112	116
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	28.705	**655**	**28.050**	**26.531**
Passiva in TEUR				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	7.400	0	7.400	7.400
II. Kapitalrücklage	8.942	1.000	7.942	7.942
III. Gewinnrücklage	8.400	0	8.400	8.400
IV. Verlustvortrag	-4.268	-899	-3.369	-2.290
V. Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-832	67	-899	-1.079
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	772	0	772	117
2. Sonstige Rückstellungen	26	10	16	16
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.580	1.166	3.414	3.666
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	-9	18	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	1.400	-891	2.291	981
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.275	211	2.064	1.378
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
davon				
aus Steuern 0 € (VJ. 0 T€)				
im Rahmen der sozialen Sicherheit 0 € (VJ 0 T€)				
	28.705	**655**	**28.050**	**26.531**

Gewinn- und Verlustrechnung der
Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH
für das Geschäftsjahr 2024

		2024 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2023 auf TEUR gerundet	2022 auf TEUR gerundet
1.	Sonstige betriebliche Erträge	9	2	7	20
2.	Personalaufwand	5	3	2	2
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	70	16	54	55
Betriebsaufwand		**75**	**19**	**56**	**57**
4.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	276	-1.645	1.921	408
5.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr: 0 T€)	0	-20	20	5
6.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	888	47	841	618
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 60.979,44 € (Vorjahr 18 T€)	154	75	79	45
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-832**	**-1.804**	**972**	**-287**
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-1.870	1.870	793
10.	Sonstige Steuern	0	0	0	0
11.	**Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)**	**-832**	**67**	**-899**	**-1.079**

5. STADTWERKE WAIBLINGEN GMBH

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Eintragung ins Handelsregister: 29.08.1991 / HRB Nr. 2636

Betriebszweck: Versorgung der Bevölkerung der Stadt Waiblingen mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme sowie der Betrieb von Bädern

Stammkapital: 7.200.000,00 EURO

Gesellschafter: 99,9 % Städtische Beteiligungs-GmbH
0,1 % Stadt Waiblingen

Aufsichtsrat:
Oberbürgermeister Sebastian Wolf
(Vorsitzender)
Stadtrat Peter Abele
(stellvertretender Vorsitzender)
Stadtrat Urs Abelein
Stadtrat Wolfgang Bechtle
Stadtrat Dr. Peter Beck (ab 19.09.2024)
Stadtrat Siegfried Bubeck
Stadtrat Alfonso Fazio (bis 19.09.2024)
Stadtrat Michael Fessmann
Stadträtin Iris Förster (ab 19.09.2024)
Stadträtin Julia Goll
Stadtrat Tobias Märtterer (bis 19.09.2024)
Stadtrat Michael Stumpp
Stadtrat Roland Wied (bis 19.09.2024)
Stadträtin Elena Sugg-Adolphs (ab 19.09.2024)

Geschäftsführer: Frank Schöller
Bernhard Zipp (seit 01.01.2024)

Personalstand am 31.12.2024: 189 (Vj. 185)
(einschließlich Geschäftsführung)

Lagebericht:

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Waiblingen wurde am 26.Juni 1991 vor dem Notariat I in Waiblingen in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt.
Gesellschafter sind seit 01.01.1992 mit 99,9% Anteilen am Stammkapital die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH und mit 0,1% Anteil die Stadt Waiblingen.
Mit der Städtischen Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH besteht seit 01.01.1992 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Gesellschafterversammlung hat am 23.07.2024 auf Empfehlung des Aufsichtsrats vom 24.06.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** (ohne Energiesteuer) betrugen insgesamt 89,8 Mio. EUR und haben damit den Vergleichswert des Vorjahres um 24,3 Mio. EUR oder 21,3 % unterschritten. Dies ist im Wesentlichen auf die Sparten Strom und Gas zurückzuführen. Höhere Verkaufspreise führten zu einer moderaten Umsatzsteigerung in der Sparte Wasser. Wesentlich beeinflusst wurden die Umsatzerlöse neben den angepassten Energietarifen aufgrund rückläufiger Beschaffungskosten auch durch geringere Absatzmengen im Bereich Gewerbe und Industrie. Dies ist auf die Bereinigung der belieferten Kundenportfolios zurückzuführen. Hierzu wurden auch teilweise auslaufende Lieferverträge nicht verlängert. Verträge mit nicht auskömmlichen Handelsmargen sowie die Minimierung von Ausfallrisiken waren hierfür die Hauptgründe.
Gegenüber den geplanten Erlösen hat der Wert des Geschäftsjahres den des Wirtschaftsplans um 2,9 Mio. EUR überschritten. Während die Erlöse im Bereich Strom den geplanten Wert übertroffen haben, wurden die Erwartungen im Gasgeschäft, auch aufgrund geringerer Umfänge, nicht erreicht.
Die Umsatzerlöse der Sparte Strom betrugen im Geschäftsjahr 47,0 Mio. EUR und haben den Vergleichswert des Vorjahres um 19,9 % unterschritten. Dies ist insbesondere auf einen Rückgang der abgesetzten Mengen in externen Versorgungsgebieten zurückzuführen. Ebenso hat ein Mengenrückgang bei der Versorgung externer Kunden in der Sparte Gas zu einem Umsatzrückgang geführt. Der Umsatz des Geschäftsjahres von 24,6 Mio. EUR hat den Vergleichswert des Vorjahres um 33,5 % deutlich unterschritten.
Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf betrugen 7,4 Mio. EUR und verliefen damit um 6,1 % über dem Vorjahr. Die Abgabemenge verlief auf dem Niveau des Vorjahres. Das Absatzverhalten bei Großkunden sowie Kunden im Haushaltsbereich bewegte sich gleichermaßen auf dem Niveau des Vorjahres. Der Abgabepreis wurde im Jahr 2024 um 10 Ct/cbm erhöht.
Im Bereich Wärmeversorgung konnte der Umsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr das Niveau des Vorjahres nicht erreichen, der Vergleichswert wurde um 6,9 % unterschritten. Während die abgegebenen Mengen an Drittkunden das Vorjahr leicht überschritten haben, führten Anpassungen der Abgabepreise aufgrund günstiger Einstandspreise des primären Energieträgers Gas zu Umsatzrückgängen.
Die Erlöse aus dem Bäderbetrieb verliefen mit 0,8 Mio. EUR leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die Besucherzahlen haben den Wert des Vorjahres ebenfalls nicht erreicht. Dies ist auf die verkürzten Öffnungszeiten des Hallenbades in der Kernstadt zurückzuführen sowie auf einen starken Besucherrückgang im Freibad Waiblingen, verursacht durch den Ausfall der Badeeinrichtung für Kleinkinder.
Die Umsätze aus Nebengeschäften und sonstigen Erlösen entsprachen dem Vergleichswert des Vorjahres.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** verliefen mit 3,5 Mio. EUR deutlich über dem Wert des Vorjahres. Wesentlicher Grund waren Auflösungen von Rückstellungen.

Der **Materialaufwand** hat sich um 23,7 Mio. EUR auf 66,3 Mio. EUR gegenüber dem Wert des Vorjahres reduziert. Ursächlich waren hierfür niedrigere Beschaffungskosten für Energie; gleichermaßen bezog sich dies auf geringere Mengen sowie die zugrundeliegenden Einstandspreise. Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen führten wesentlich gestiegene Entgelte für die vorgelagerten Netze bei Strom und Gas zu höheren Werten.

Der **Personalaufwand** mit 13,3 Mio. EUR hat das Vorjahr um 1,1 Mio. EUR überschritten. Durchschnittlich wurden 189 (2023: 185) Mitarbeiter, einschließlich Geschäftsführung und Auszubildenden, beschäftigt. Der überwiegende Teil der Steigerung resultiert aus tariflichen Anpassungen.

Die **Abschreibungen** des Geschäftsjahres in Höhe von 5,6 Mio. EUR sind aufgrund der gestiegenen Investitionstätigkeit um 0,2 Mio. EUR leicht angestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betrugen 6,3 Mio. EUR und sind gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres um 0,8 Mio. EUR angestiegen. Wesentlich beeinflusst wurde dies durch Verluste aus Anlageabgängen sowie höheren Bewertungsmaßnahmen auf die Forderungen aus Lieferung und Leistung.

Das **Jahresergebnis** wurde wesentlich beeinflusst durch höhere Personalaufwendungen, sonstige betriebliche Aufwendungen durch Bewertungsmaßnahmen, höheren Finanzierungskosten sowie höheren Verbrauchssteuern durch zu erwartende Nachzahlungen. Diese Ergebniseffekte haben die höheren betrieblichen Erträge durch die Auflösung von Rückstellungen überkompensiert. Weitestgehend entsprach das Ergebnis dem geplanten Wert. Auf Grund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird der Gewinn in Höhe von 276 TEUR an die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH abgeführt.

Investition und Finanzierung

Die Bilanz ist auf der Aktivseite geprägt durch das Sachanlagevermögen (inklusive immaterieller Vermögensgegenstände) mit einem Anteil von 69,3 % (Vorjahr 71,9 %) der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 29,4 % (Vorjahr 31,1 %). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich auf 58,8 Mio. EUR (Vorjahr 43,1 Mio. EUR). Die Investitionen betrugen im Berichtsjahr 7,7 Mio. EUR. Tilgung der Bankdarlehen betrug 5,7 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr sind Bankdarlehen in Höhe von 21,4 Mio. EUR aufgenommen worden. Am Ende des Geschäftsjahres bestand ein kurzfristiger Kassenkredit gegenüber der Stadt Waiblingen in Höhe von 3,0 Mio. EUR.
Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft entsprach den Erwartungen der Geschäftsführung. Die Lage der Gesellschaft ist aus Sicht der Geschäftsführung solide und zufriedenstellend.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Entwicklungen an den Energiemärkten haben einen hohen Einfluss auf die Ertragslage der Stadtwerke Waiblingen. Dies kann sich sowohl in den operativen Ergebnissen des laufenden Geschäfts als auch in der Bewertung von zukünftigen Geschäften niederschlagen. Die Stadtwerke Waiblingen GmbH gleicht ihre Vertriebs- und Beschaffungsportfolien im Strom- und Gasvertrieb regelmäßig ab und aus. So können die Marktpreisrisiken mehrjähriger Strom- und Gaslieferverträge durch strukturgleiche Beschaffungen gedeckt und minimiert werden. Des Weiteren wurden für bestimmte Strom- und Gaskunden Absatzmengen „back to back“ eingekauft – auch hier ist das Marktpreisrisiko somit auf die Lieferanten verlagert.
Die Entwicklung auf den Beschaffungsmärkten ist nach wie vor geprägt von einer gewissen Volatilität und mit einhergehenden Unsicherheiten, die schwer absehbar sind. Die Stadtwerke Waiblingen beobachten die Situation kontinuierlich und ergreifen die notwendigen Maßnahmen.

Prüfung

Der Aufsichtsrat wählte am 11.07.2022 die WIBERA AG Wirtschaftsberatung, Niederlassung Stuttgart, für die Jahre 2022-2024 zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft. Der Auftrag erstreckt sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz. Am 02.07.2025 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Stadtwerke Waiblingen GmbH

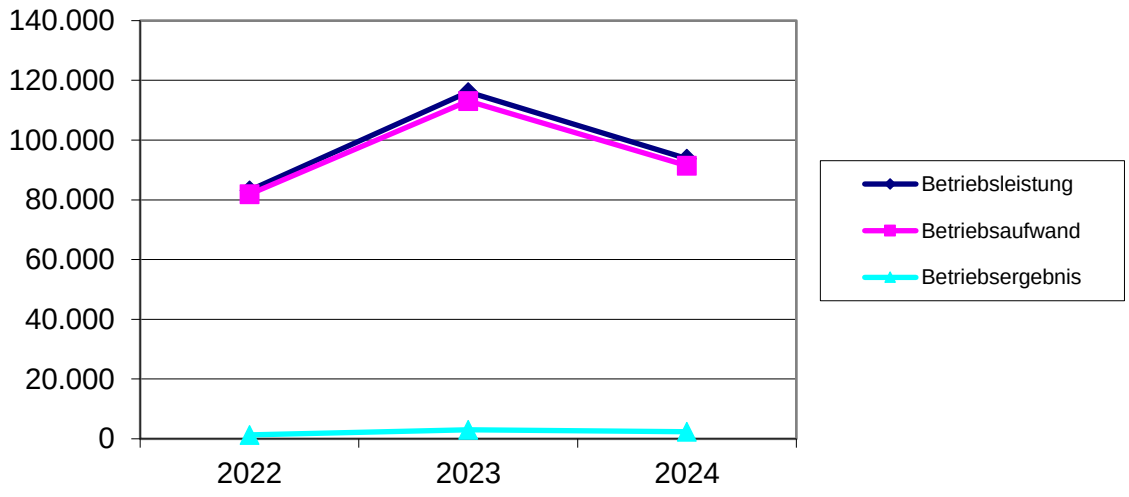
Eigenkapital: (einschließlich Ertragszuschüsse)	39.903.584,03 EUR	(Vorjahr: 39.903.584,03 EUR)
Fremdkapital:	95.723.862,18 EUR	(Vorjahr: 88.333.053,29 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	29,42 %	(Vorjahr: 31,12 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	70,58 %	(Vorjahr: 68,88 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	239,89 %	(Vorjahr: 221,37 %)
Anlagendeckung I:	39,21%	(Vorjahr: 39,91%)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Sie sollte mindestens 40 % betragen. Bei den Stadtwerken ist dieser Wert knapp unterschritten.

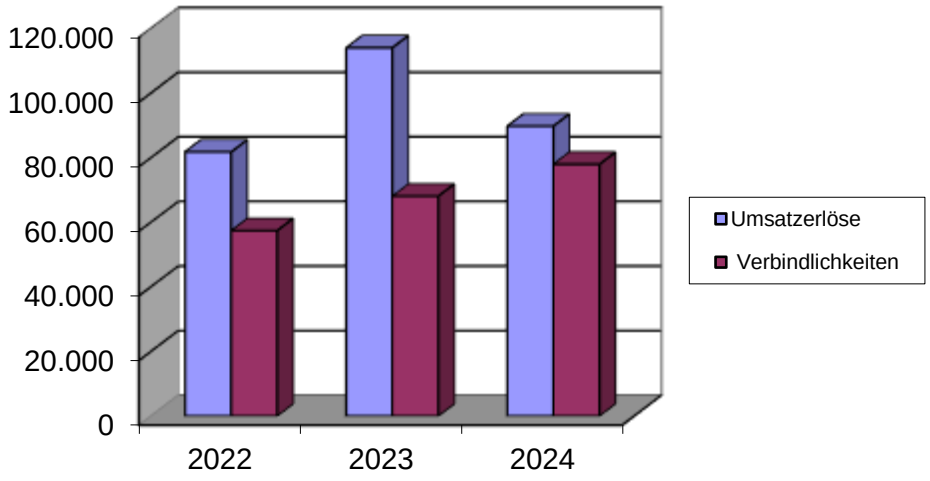
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2024**	**2023**	**2022**
Einheit:	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Betriebsleistung	93.763	116.096	83.189
./. Betriebsaufwand	91.426	113.077	81.878
= Betriebsergebnis	+2.337	+3.019	+1.311

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in TEUR)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2022	81.798 TEUR	57.441 TEUR
2023	114.037 TEUR	68.100 TEUR
2024	89.770 TEUR	77.987 TEUR

Bilanz der Stadtwerke Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2024

Aktiva in TEUR

		Stand 31.12.2024 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2023 TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.	Konzessionen, Wassernutzungsrechte und EDV-Software	507	-15	522	539
2.	Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0
II.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.007	-516	10.523	11.050
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	133	-5	138	142
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.706	0	2.706	335
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 und 2 gehören	63	-8	71	79
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	5.042	-754	5.796	5.790
6.	Verteilungsanlagen	66.523	3.489	63.034	62.267
7.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 und 6 gehören	1.320	-145	1.465	1.614
8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	953	-39	992	845
9.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.758	-257	7.015	4.744
III.	Finanzanlagen				
1.	Beteiligungen	7.746	25	7.721	7.721
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0
3.	Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	5	0	5	1
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Vorräte				
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	955	-48	1.003	1.151
2.	Unfertige Leistungen	77	8	69	16
II.	Forderungen u. sonstige Verm.gegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.384	4.516	18.868	11.298
2.	Forderungen gegen die Gesellschafter	940	-160	1.100	1.173
3.	Forderungen gegen verb. Unternehmen	86	-81	167	144
4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.198	356	1.842	1.926
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	4.048	-218	4.266	2.221
III.	Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.871	1.012	859	872
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	306	232	74	73
		135.627	**7.390**	**128.237**	**114.003**

Bilanz der Stadtwerke Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2024

Passiva in TEUR

		Stand 31.12.2024 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2023 TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR
A.	**Eigenkapital**				
I.	Gezeichnetes Kapital	7.200	0	7.200	7.200
II.	Kapitalrücklage	18.512	0	18.512	18.512
III.	Andere Gewinnrücklagen	14.192	0	14.192	14.192
B.	**Sonderposten mit Rücklagenanteil**				
I.	andere Sonderposten mit Rücklagenanteil	14	-48	62	110
II.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	11.793	915	10.878	10.688
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	0	0	0	0
D.	**Rückstellungen**				
	Sonstige Rückstellungen	5.930	-3.363	9.293	5.861
E.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.806	15.700	43.106	41.520
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	71	0	71	71
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.013	-2.369	11.382	5.800
4.	Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	3.313	-2.723	6.036	4.448
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15	3	12	9
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.710	-2	1.712	1.692
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.059	-722	5.781	3.899
	a) aus Steuern: 1.711.100,29 € (Vorjahr 217 T€)				
	b) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 5.78 € (Vorjahr 0 T€)				
F.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	0	0	0	0
		135.627	**7.390**	**128.237**	**114.003**

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Waiblingen GmbH
für das Geschäftsjahr 2024

	2024 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2023 auf TEUR gerundet	2022 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	89.770	-24.267	114.037	81.797
2. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8	-45	53	-11
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	504	-118	622	625
4. Sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil: 47.970,00 € (Vorjahr: 48 T€)	3.480	2.096	1.384	777
Betriebsleistung	**93.763**	**-22.333**	**116.096**	**83.189**
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.315	-27.550	74.865	48.555
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.961	3.818	15.143	12.972
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	10.249	764	9.485	8.791
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 912.088,29 € (Vorjahr 832 T€)	3.018	320	2.698	2.545
7. Abschreibungen	5.603	179	5.424	5.046
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.279	818	5.461	3.969
Betriebsaufwand	**91.426**	**-21.651**	**113.077**	**81.878**
Betriebsergebnis	**2.337**	**-682**	**3.019**	**1.311**
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	1
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0 € (Vorjahr 0 €)	65	46	19	20
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen 374.569,36 € (Vorjahr 322 T€)	1.445	468	977	625
12. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	**958**	**-1.103**	**2.061**	**707**
13. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
15. Sonstige Steuern	682	543	139	299
16. Erträge aus Verlustübernahme			0	0
17. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	276	-1.645	1.921	408
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**
19. Einstellung in die Gewinnrücklagen	0	0	0	0
20. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	**0**	**0**	**0**	**0**

6. Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Eintragung Handelsregister:	28.09.1990/HRB Nr. 2498
Betriebszweck:	Versorgung der Einwohner der Stadt Waiblingen mit sozialen Mietwohnungen und der Beschäftigten der Stadtwerke mit Werkswohnungen
Stammkapital:	1.022.583,76 EUR
Gesellschafter:	99,9 % Städtische Beteiligungs-GmbH 0,1 % Stadt Waiblingen
Aufsichtsrat	Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Vorsitzender) Stadträtin Ralf Wiedenhöfer (ab 19.09.2024) (Stv. Vorsitzender) Stadtrat Dr. Hans Albrecht Stadtrat Dr. Peter Beck Stadtrat Volker Escher Stadträtin Sabine Häfner Stadtrat Ralf Klute (ab 19.09.2024) Stadtrat Marc Maier (bis 19.09.2024) Stadträtin Julia Papadopoulos Stadtrat Hans Ingo von Pollern (bis 19.09.2024) Stadträtin Lissy Theurer Stadträtin Christiane Weber-Gutheinz (ab 19.09.2024)
Geschäftsführer:	Peter Brandstetter Thomas Bayer (Leiter der Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement)
Personal:	Die Gesellschaft beschäftigt vier (Vj. drei) Mitarbeiter.

Lagebericht:

Mit Gesellschafterversammlung vom 20. September 1990 wurde die Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH mit Sitz in Waiblingen gegründet.
Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung eine sichere und sozial verantwortbare Versorgung der Einwohner der Stadt Waiblingen mit Mietwohnungen und der Beschäftigten der Stadtwerke Waiblingen GmbH mit Werkswohnungen.
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.022.583,76 EUR (2 Mio. DM) und ist voll einbezahlt .Gesellschafter sind seit 01.01.1992 mit 99,9 % der Anteile am Stammkapital die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH und mit 0,1 % der Anteile die Stadt Waiblingen.

Mit der Städtischen Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH besteht seit 01.01.1992 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daher besteht ein Anspruch auf Verlustausgleich durch bzw. bei Gewinnen eine Verpflichtung zur Abführung an die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH. Auf Grund einer Betriebsprüfung wurde der steuerliche Verbund der Wohnungsgesellschaft in der Holding ab 01.01.1997 aberkannt.

Die Gesellschaft hat einen Bestand von 13 Wohngebäuden mit 157 Wohnungen, wovon 142 Mietwohnungen an die Stadt Waiblingen und 15 Mietwohnungen an die Stadtwerke Waiblingen vermietet sind. Hierüber sind Generalmietverträge mit den Stadtwerken und der Stadt Waiblingen abgeschlossen. Ebenso werden Räumlichkeiten einer Arztpraxis im Gebiet Berg/Bürg vermietet. Im Bau befinden sich 33 Wohnungen in der Schorndorfer Straße 101-105, die Fertigstellung ist für Mitte 2026 geplant. Die Wohnungsgesellschaft übernimmt die Projektsteuerung beim Bau von 9 Wohnungen in der Winnender Straße 32 für die Bürgerstiftung Waiblingen. Im Geschäftsjahr 2024 wurde der Bau des Wohngebäudes Im Feldblick 8 sowie die Generalsanierung des Gebäudes Falkenstraße 15 abgeschlossen.

Die Buchführungs- und Abschlussarbeiten werden DV-unterstützt von den Stadtwerken Waiblingen GmbH durchgeführt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 23.07.2024 auf Empfehlung des Aufsichtsrats vom 02.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag zu 92,0 % durch Eigenkapital und Darlehen finanziert. Für das Bauvorhaben Schorndorfer Straße wurden 1.905 TEUR als Anlagen im Bau aktiviert. Für Darlehenstilgungen wurden 509 TEUR aufgewendet. Die Finanzierung erfolgte durch Abschreibungen in Höhe von 294 TEUR sowie durch Darlehensaufnahmen in Höhe von 4.677 TEUR. Ein bei der Stadt Waiblingen aufgenommener Kassenkredit wurde im Geschäftsjahr um 1.100 TEUR auf 1.000 TEUR gesenkt. Die Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres gesichert.
Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Fehlbetrag von 253 TEUR (i. Vj. 377 TEUR) ab. Im Wirtschaftsplan 2024 war mit einem Jahresverlust von 239 TEUR geplant worden. Der ausgewiesene Jahresverlust entsprach dem geplanten Niveau für das Geschäftsjahr 2024. Dabei konnten geringe Mehrerlöse aus einer verspäteten Vermietung der Wohngebäude Im Feldblick und Falkenstraße durch geringere Aufwendungen für bezogene Leistungen und geringere Personalkosten kompensiert werden.
Der Fehlbetrag wird aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages durch die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH nach handelsrechtlichen Bestimmungen ausgeglichen.

Prüfung:
Der Aufsichtsrat wählte am 21.06.2022 die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, für die Jahre 2022-2024 zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft. Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz. Am 18.06.2025 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH

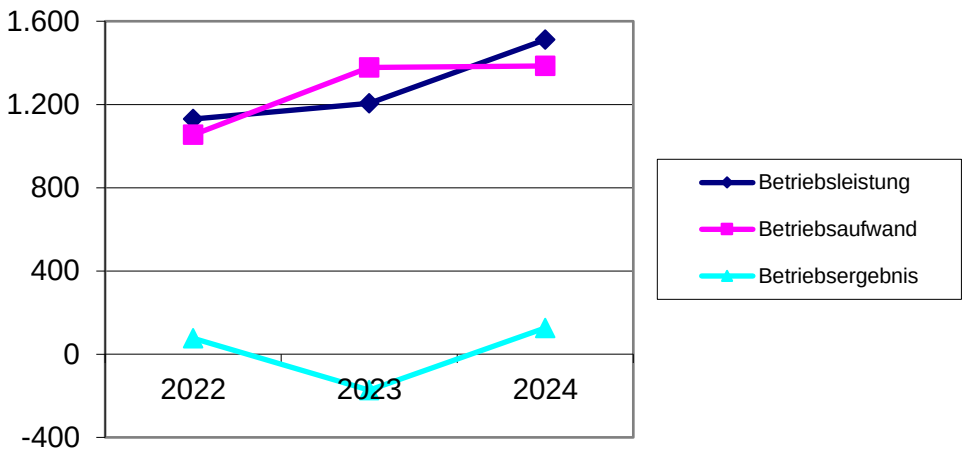
Eigenkapital: (einschließlich Ertragszuschüsse)	5.377.494,83 EUR	(Vorjahr 4.379.810,73 EUR)
Fremdkapital:	15.434.590,51 EUR	(Vorjahr: 12.555.789,83 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	25,84 %	(Vorjahr: 25,86 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	74,16 %	(Vorjahr: 74,14 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	287,02 %	(Vorjahr: 286,67 %)
Anlagendeckung I:	26,51 %	(Vorjahr: 26,77 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Sie sollte mindestens 40 % betragen. Damit liegt die Wohnungsgesellschaft unter dem Soll-Wert.

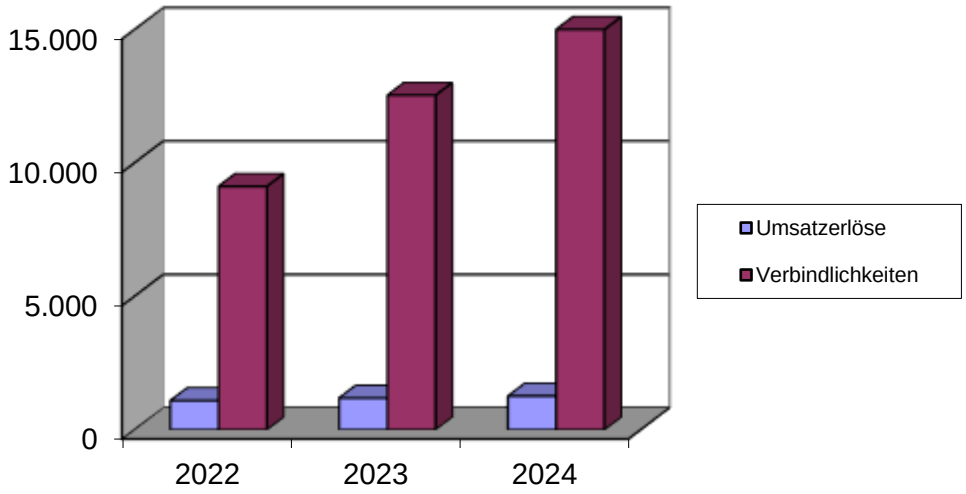
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2024**	**2023**	**2022**
Einheit:	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Betriebsleistung	1.511	1.205	1.130
./. Betriebsaufwand	1.385	1.378	1.053
= Betriebsergebnis	+126	-173	+77

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in TEUR)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2022	1.093 TEUR	9.121 TEUR
2023	1.187 TEUR	12.536 TEUR
2024	1.263 TEUR	15.435 TEUR

Bilanz der Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2024

Aktiva in TEUR		Stand 31.12.2024 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2023 TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	5.953	-157	6.110	5.251
2.	Wohnbauten auf fremden Grundstücken	11.588	6.852	4.736	3.863
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	11	-2	13	10
4.	Geleistete Anzahlungen auf Anlagen	2.729	-2.772	5.501	4.119
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen gegenüber den Gesellschaftern	298	-162	460	59
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2	0	2	0
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	64	60	4	5
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	161	91	70	72
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	6	-33	39	27
		20.812	**3.876**	**16.936**	**13.406**

Bilanz der Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2024

Passiva in TEUR		**Stand 31.12.2024 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**
A. Eigenkapital					
I.	Gezeichnetes Kapital	1.023	0	1.023	1.023
II.	Kapitalrücklage	4.291	1.000	3.291	3.291
III.	Verlustvortrag	-50	0	-50	-50
B.	**Investitionszuschüsse**	113	-3	116	0
C.	**Rückstellungen**				
1.	Steuerrückstellungen	0	0	0	0
2.	Sonstige Rückstellungen	0	-19	19	21
D.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.129	4.168	9.961	8.801
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	145	-159	304	45
3.	Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	1.067	-1.063	2.130	166
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	37	-77	114	89
5.	Sonstige Verbindlichkeiten davon a) aus Steuern 4.092,63 € (Vj. 3,7 T€) b) im Rahmen der soz. Sicherheit 0.00 € (Vj. 0 T€)	56	28	28	20
E.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	0	0	0	0
		20.812	**3.876**	**16.936**	**13.406**

Gewinn- und Verlustrechnung der
Städtische Wohnungsgesellschaft Waiblingen GmbH
für das Geschäftsjahr 2024

	2024 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2023 auf TEUR gerundet	2022 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	**1.263**	**76**	**1.187**	**1.093**
2. Sonstige betriebliche Erträge	248	230	18	37
Betriebsleistung	**1.511**	**306**	**1.205**	**1.130**
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	290	72	218	184
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	282	-178	460	298
4. Personalaufwand	335	6	329	229
5. Abschreibungen	294	30	264	238
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	185	79	106	104
Betriebsaufwand	**1.385**	**7**	**1.378**	**1.053**
Betriebsergebnis	**126**	**299**	**-173**	**77**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vj. 0 T€)	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 0,00 EUR (Vj. 0 TEUR)	358	175	183	110
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-232**	**124**	**-356**	**-33**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	21	0	21	21
12. Erträge aus Verlustübernahme	253	-124	377	55
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	0	0	0	0
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

7. Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eintragung Handelsregister: 10.12.1991/HRB Nr. 2682

Betriebszweck: Errichtung und der Betrieb von Parkierungsanlagen einschließlich Nebeneinrichtungen

Stammkapital: 255.645,94 EUR

Gesellschafter: 99,9 % Städtische Beteiligungs-GmbH
0,1 % Stadt Waiblingen

Aufsichtsrat:
Oberbürgermeister Sebastian Wolf
(Vorsitzender)
Stadtrat Matthias Kuhnle
(stellv. Vorsitzende)
Stadtrat Frank Häußermann
Stadträtin Jula Hutzmann (ab 19.09.2024)
Stadtrat Peter Kundmüller (ab 19.09.2024)
Stadträtin Dagmar Metzger (bis 19.09.2024)
Stadtrat Tobias Märtterer (bis 19.09.2024)
Stadträtin Andrea Rieger
Stadtrat Hermann Schöllkopf
Stadträtin Christel Unger (bis 19.09.2024)

Geschäftsführer:
Dieter Schienmann
(Baubürgermeister)

Thomas Schaal
(Controlling und Projektsteuerung Dezernat I)

Personal: Die Gesellschaft beschäftigt 4 Vollzeit- und 11 Teilzeitkräfte.

Lagebericht:

Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH wurde am 15. November 1991 vor dem Notariat I in Waiblingen gegründet. Gesellschafter sind seit 01.01.1992 die Städtische Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH zu 99,9 % und die Stadt Waiblingen zu 0,1 %.
Mit der Städtischen Beteiligungsgesellschaft Waiblingen GmbH besteht seit 01.01.1992 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Gesellschaft bewirtschaftete im Geschäftsjahr fünf Parkhäuser mit 920 Stellplätzen und fünf weitere Parkflächen mit insgesamt 439 Parkplätzen und P+R Parkflächen mit 1.048 Stellplätzen, insgesamt somit 2.407 Stellplätze. Bei den vorgenannten Parkierungsanlagen werden überwiegend Monats- und Tagesparkmöglichkeiten angeboten. Daneben werden noch einige weitere Parkflächen, hauptsächlich im Bereich von Schulen, mit dem Angebot von Monats- und Jahresparkmöglichkeiten betrieben. Im Auftrag der Stadt Waiblingen werden beim öffentlichen Straßenrandparken die Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit betrieben sowie abgeschlossene Parkplätze unterhalten. Am Bahnhof Waiblingen werden 71 und am Bahnhof Neustadt-Hohenacker 25 Fahrradboxen bewirtschaftet. Am Bahnhof in Waiblingen wird ein vollautomatisches Fahrradparkhaus (Radhaus) mit 120 Plätzen betrieben. Darüber hinaus wird im Rahmen des RegioRad Stuttgart am Bahnhof eine E-Bike Station mit 10 Pedelecs betrieben. Weitere Stationen befinden sich am Alten Postplatz/Stadtgraben, Heerstraße/Rötepark und Korber Höhe mit jeweils 5 weiteren Pedelecs.
Das Risiko der Gesellschaft besteht in der Annahme von Parkplätzen durch die Verkehrsteilnehmer in Verbindung mit der Attraktivität der Innenstadt und der Preisgestaltung für die jeweiligen Parkflächen. Das Risiko wird jedoch letztlich durch den mit der Städtischen Beteiligungsgesellschaft abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von dieser abgedeckt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 20.11.2024 beschlossen, die Parkgebühren zum 01.04.2025 zu erhöhen. Für die Dauerparker betragen diese in der Marktgarage, der Postplatzgarage, der TG Volksbank sowie in der Querspange nun 80 € (vorher 70), auf den Parkplätzen Galerie und Schwanen 45 € (vorher 40 €) und am Hallenbad und Stauferpark 30 € (vorher 25,00 €) jeweils zuzüglich Umsatzsteuer. Die P+R Gebühren bleiben unverändert bei 2,00 € /Tag. Die Monatskarte kostet ebenfalls unverändert 15 €.
Bei den Tarifen für das Kurzparken wurde bereits am 24.11.2022 eine Angleichung der Tarife der Parkplätze an die der Tiefgaragen beschlossen, die Regelung für Sonn- und Feiertage aufgehoben und die Nachttarife moderat verändert. Die aktuellen Tarife für das Kurzparken wurden nun ebenfalls zum 01.04.2025 erhöht. Danach kann in den Tiefgaragen die erste halbe Stunde und in allen weiteren Parkierungsanlagen der Gesellschaft die erste Stunde gebührenfrei geparkt werden, für jede weitere angefangene Stunde wurde 1,50 €, Höchstsatz 12,50 € festgelegt. Im Nachttarif gelten nach den gebührenfreien Zeiten für die nächste Stunde 1,50 € danach ein Pauschalpreis von 3,00 €.

Im Geschäftsjahr wurden im Wesentlichen Investitionen in Maschinen und technische Anlagen sowie in die Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgenommen. Die Zugänge in das Sachanlagevermögen betrugen 202 TEUR.
Das Jahresergebnis vor Verlustübernahme (-635 TEUR) hat den Ansatz des Wirtschaftsplans 2024 (-709 TEUR) unterschritten. Dies ist wesentlich auf höhere betriebliche Erträge sowie geringere Aufwendungen für Personal gegenüber dem Plan zurückzuführen. Die Umsatzerlöse verliefen auf dem Niveau der geplanten Werte und auf dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres. Die Nutzung der Parkanlagen hat, gemessen an den Parkvorgängen , den Vergleichswert des Vorjahres leicht unterschritten. Die Aufwendungen für Material, Personal, Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verliefen in Summe um 235 TEUR oberhalb der Vergleichswerte des Vorjahres. Dies war wesentlich auf Materialaufwendungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 23.07.2024 auf Empfehlung des Aufsichtsrats vom 02.07.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Prüfung:

Der Aufsichtsrat wählte am 13.07.2022 die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, für die Jahre 2022-2024 zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft. Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.
Am 18.06.2025 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Städtischen Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH

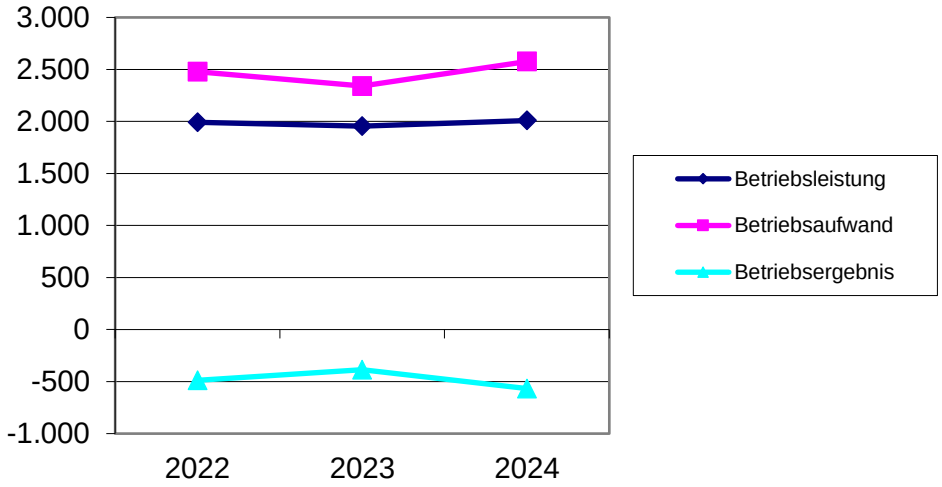
Eigenkapital:	7.231.049,45 EUR	(Vorjahr: 7.333.221,45 EUR)
Fremdkapital:	4.894.649,02 EUR	(Vorjahr: 5.398.107,40 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	59.54 %	(Vorjahr: 57.56 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	40,46 %	(Vorjahr: 42,44 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	67,69 %	(Vorjahr: 73,61 %)
Anlagendeckung I:	67,94 %	(Vorjahr: 71,91 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Sie sollte mindestens 40 % betragen. Damit liegt die Parkierungsgesellschaft über dem Soll.

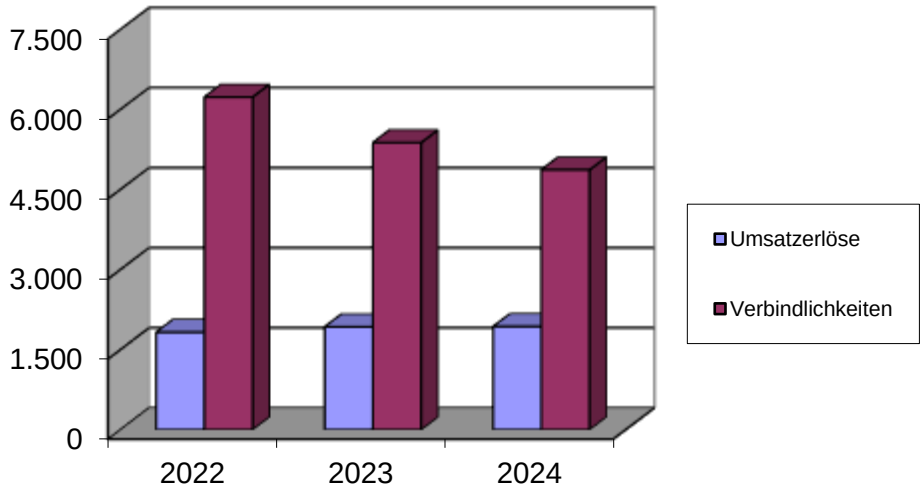
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2024**	**2023**	**2022**
Einheit:	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Betriebsleistung	2.009	1.956	1.992
./. Betriebsaufwand	2.576	2.341	2.479
= Betriebsergebnis	-567	-385	-487

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in TEUR)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2022	1.826 TEUR	6.233 TEUR
2023	1.927 TEUR	5.379 TEUR
2024	1.935 TEUR	4.870 TEUR

Bilanz der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2024

Aktiva in TEUR		**Stand 31.12.2024 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**
A.	**Anlagevermögen**				
I.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.483	-249	1.732	1.980
2.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 gehören	6.957	-195	7.152	7.349
3.	Technische Anlagen und Maschinen	963	-143	1.106	1.267
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	127	84	43	18
5.	Geleistete Anzahlungen auf Anlagen	183	18	165	30
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62	-34	96	143
2.	Forderungen gegenüber den Gesellschaftern	2.014	196	1.818	1.364
3.	Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	15	4	11	17
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	84	-260	344	336
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	253	-17	270	567
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	2	0	2	2
		12.145	**-594**	**12.739**	**13.072**

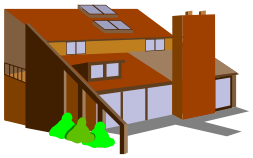
Bilanz der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2024

Passiva in TEUR	**Stand 31.12.2024 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	256	0	256	256
II. Kapitalrücklage	3.195	0	3.195	3.195
B. Sonderposten				
1. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.780	-103	3.883	3.340
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	0	0	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	25	6	19	27
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.556	-282	4.838	5.119
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158	82	76	126
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	63	-16	79	572
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	62	-2	64	48
5. Sonstige Verbindlichkeiten	30	-291	321	368
davon aus				
a) Steuern 20.156,02 € (Vj.306,4 T€)				
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit 0 € (Vj. 0 T€)				
D. Rechnungsabgrenzungsposten	19	11	8	21
	12.145	**-594**	**12.739**	**13.072**

Gewinn- und Verlustrechnung der Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH für das Geschäftsjahr 2024

	2024 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2023 auf TEUR gerundet	2022 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	1.935	8	1.927	1.826
2. Sonstige betriebliche Erträge	74	45	29	166
Betriebsleistung	**2.009**	**53**	**1.956**	**1.992**
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	341	41	300	270
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	994	121	873	872
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	316	13	303	296
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 7.659,53 € (Vj. 6,3 TEUR)	67	-5	72	70
5. Abschreibungen	685	10	675	702
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	173	55	118	269
Betriebsaufwand	**2.576**	**235**	**2.341**	**2.479**
Betriebsergebnis	**-567**	**-182**	**-385**	**-487**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 € (Vorjahr 0 TEUR)	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50	-10	60	56
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**616**	**171**	**-445**	**-543**
10. Sonstige Steuern	19	0	19	19
11. Erträge aus Verlustübernahme	635	171	464	562
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

8. VERPACHTUNGSGESELLSCHAFT WAIBLINGEN MBH



Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Eintragung Handelsregister: 20.04.1978/HRB Nr. 995

Betriebszweck: Betrieb von städtischen Gaststätten, Hallen und anderen Freizeiteinrichtungen jeglicher Art durch Anmietung und Vermietung. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Gegenstand des Unternehmens in Zusammenhang stehen.

Stammkapital: 25.600,00 EUR

Gesellschafter: Stadt Waiblingen € 25.600,00

Aufsichtsrat: Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführer: Thomas Vuk
(Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport der Stadt Waiblingen)

Fatih Ozan
(Leiter des Fachbereichs Finanzen der Stadt Waiblingen)

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsbefugt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Personal: s. Lagebericht

Lagebericht:

Das Jahr 2024 war ein erfolgreiches Jahr der Betriebstätigkeit der Verpachtungsgesellschaft in allen Bereichen (Bürgerzentrum, Gastronomie und Keller).
Der Jahresumsatz der Verpachtungsgesellschaft stieg 2024 mit 1.181.154,29 € um fast 5 % gegenüber 2023 mit 1.128.985,57 €. Die Einnahmen sind damit das dritte Jahr in Folge gestiegen, seit 2022 um insgesamt 25 %.
Die Ausgaben der Verpachtungsgesellschaft 2024 sind mit 1.549.628,14 € im Vergleich zu 2023 (1.544.403,41 €) nahezu identisch
Der Jahresverlust der Verpachtungsgesellschaft hat sich daher 2024 mit 368.473,85 € gegenüber 2023 mit 415.417,84 € um 11 % verringert und liegt auch unter dem Planansatz von 447.800 €.

1.) Bürgerzentrum
Der Betrieb im Bürgerzentrum hat sich 2024 positiv entwickelt.
Die Auslastung ist 2024 (1.226 Belegungen) gegenüber 2023 (1.202 Belegungen) leicht gestiegen, die Einnahmen sind mit 545.956,92 € gegenüber 2023 (454.836,57 €) um 20 % gestiegen und liegen ebenso über dem Planansatz von 517.500 €. Hier kommt neben der gestiegenen Belegung vor allem auch die Erhöhung der Entgelte um 15 % zum Tragen. Diese haben zu keinen negativen Auswirkungen auf die Nachfrage geführt.
Die Kosten des Bürgerzentrums in Höhe von 1.296.413,78 € sind gegenüber dem Vorjahr mit 1.296.237,84 € insgesamt weitestgehend stabil, während die Fernwärmekosten steigen.

2.) Sportstätten
Die Turnhallen sind fast ausschließlich durch Schul- und Vereinssport belegt. ln den großen Hallen finden zusätzlich Wochenendveranstaltungen statt. Die Auslastung der Hallen unter der Woche ist nahezu vollständig. Es gibt kaum noch freie Kapazitäten. Die Erlöse 2024 sind mit 242.379,81 € gegenüber 2023 mit 220.513,77 € um fast 10 % gestiegen. Die Mehreinnahmen verteilen sich auf verschiedene Hallen. Zudem ist mit der Sporthalle am Rötepark eine neue Halle dazugekommen.

3.) Gaststätten
Auch der Betrieb der Gaststätten hat sich 2024 konsolidiert. Die Einnahmen im Bereich der Gaststätten und Biergarten sind mit 116.457,66 in 2024 nahezu auf dem Niveau von 2023 mit 116.036,51 € in 2023 und damit insgesamt im dritten Jahr seit 2022 auf einem stabilen Niveau.

4.) Schlosskeller und Kameralamtskeller
Die gute Entwicklung gilt auch für die Keller.
Die Belegungen im Schlosskeller 2024 sind mit 37 im Vergleich zu 2023 (34) leicht gestiegen, die Einnahmen sind mit 12.399,36 € im Vergleich zu 2023 (13.202,66 €) geringfügig gesunken. Hier kommen die unterschiedlichen Rahmenbedingungen zum Tragen.
lm Kameralamtskeller ist die Nachfrage von 46 Belegungen in 2023 auf 50 in 2024 ebenfalls gestiegen. Dementsprechend haben sich auch die Einnahmen von 10.231,14 € in 2023 auf 15.233,00 € in 2024 erhöht.
Die Nachfrage für Veranstaltungen im Kameralamtskeller und Schlosskeller vor allem für Familienfeiern ist ungebrochen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 25.06.2024 den Jahresabschluss 2023 festgestellt und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Prüfung:
Die Verpachtungsgesellschaft wurde mit Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.1995 von der Prüfungspflicht nach § 105 a GemO befreit. Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 111 GemO wird vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt vorgenommen.

Ausgewählte Kennzahlen der Städtische Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH

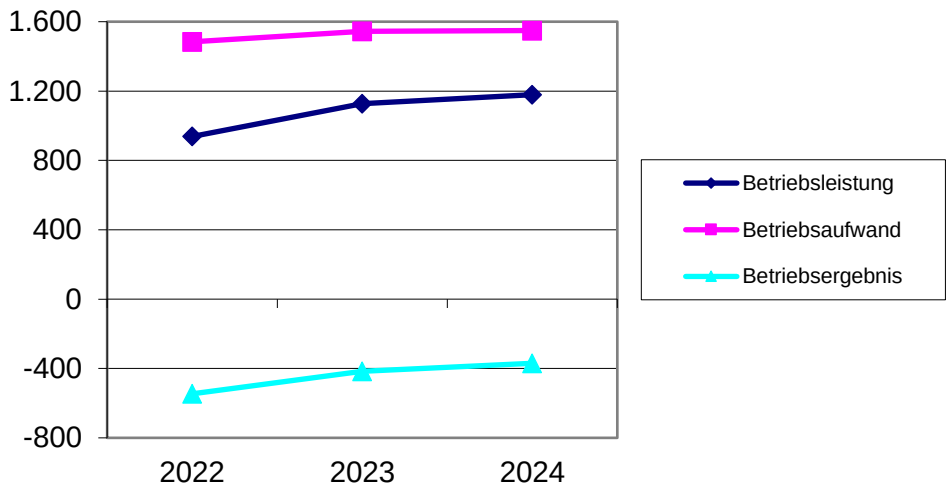
Eigenkapital:	239.608,37 EUR	(Vorjahr: 239.608,37 EUR)
Fremdkapital:	275.682,53 EUR	(Vorjahr: 281.376,89 EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	46,50 %	(Vorjahr: 45,99 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	53,50 %	(Vorjahr: 54,01 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	115,06 %	(Vorjahr: 117,43 %)
Anlagendeckung I:	3.680,05 %	(Vorjahr 2.832,92 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind und sollte mindestens 40 % betragen. Die Verpachtungsgesellschaft liegt um ein Vielfaches darüber, da aufgrund der Struktur der Gesellschaft, das Vermögen im Wesentlichen aus Umlaufvermögen – Forderungen und flüssigen Mitteln- besteht.

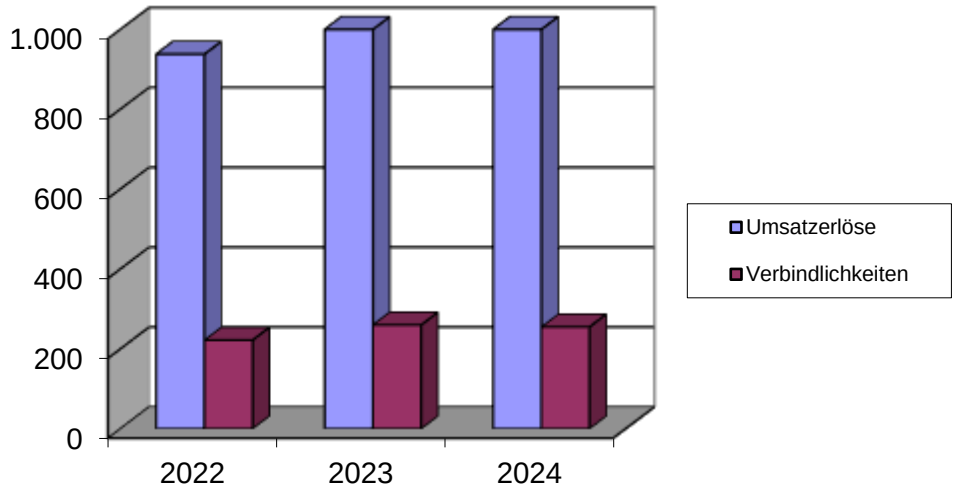
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2024**	**2023**	**2022**
Einheit:	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Betriebsleistung	1.179	1.128	938
./. Betriebsaufwand	1.549	1.544	1.484
= Betriebsergebnis	-370	-416	-546

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in Tausend)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2022	938 TEUR	222 TEUR
2023	1.128 TEUR	260 TEUR
2024	1.179 TEUR	255 TEUR

Bilanz der Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2024

Aktiva in TEUR	**Stand 31.12.2024 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	0	0	0	0
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7	-1	8	5
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	3	2	1	2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220	-16	236	221
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6	-12	18	113
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	275	21	254	141
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	4	3
	515	**-6**	**521**	**484**

Bilanz der Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH
zum 31. Dezember 2024

Passiva in TEUR	**Stand 31.12.2024 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	26	0	26	26
II. Kapitalrücklage	214	0	214	214
B. Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	0	0	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	15	0	15	15
D. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr : 5.951,80 € (Vj.: 7.988,05 €)	6	-2	8	3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61	11	50	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern: 79.326,15 € (Vj.: 23.882,16 €) - davon aus Steuern: 38.768,23 € (Vj.: 39.638,90 €) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 23.882,16 € (Vj.: 218.730,14 €) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr 79.326,15 € (Vj 23.882,16 €)	189	-14	203	219
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	6	7
	515	**-6**	**521**	**484**

Gewinn- und Verlustrechnung der Verpachtungsgesellschaft Waiblingen GmbH für das Geschäftsjahr 2024

	2024 auf TEUR gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2023 auf TEUR gerundet	2022 auf TEUR gerundet
1. Umsatzerlöse	1.179	51	1.128	938
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	0	0	0
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0
Betriebsleistung	**1.179**	**51**	**1.128**	**938**
3. Personalaufwand	12	4	8	10
4. Abschreibungen	4	-1	5	5
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
- Raumkosten	149	1	148	133
- Hallennebenkosten	13	-9	22	12
- Werbe- und Reisekosten	1	-1	2	0
- Kosten Bürgerzentrum	1.326	10	1.316	1.282
- verschiedene betriebliche Kosten	41	-2	43	42
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Pauschalberichtigung zu Forderungen	3	3	0	0
c) Einstellungen in Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0
Betriebsaufwand	**1.549**	**5**	**1.544**	**1.484**
Betriebsergebnis	**-370**	**46**	**-416**	**-546**
6. Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-368**	**47**	**-415**	**-546**
9. Erträge aus Verlustübernahme	368	-47	415	546
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0
12. Bilanzgewinn	**0**	**0**	**0**	**0**

9. WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND MARKETING GMBH

Die Marketing- und Tourismus GmbH (MuT-GmbH) wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.10.2005 gegründet und am 23.11.2005 in das Handelsregister unter der Nummer HRB 265083 eingetragen.
Das Geschäftsjahr 2008 war das letzte Geschäftsjahr der MuT-GmbH. Zum 14. Mai 2009 erfolgten die Änderung der Gesellschaftsstruktur und die Namensänderung. Seit dem 14. Mai 2009 firmiert die Gesellschaft unter dem Namen Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Waiblingen.

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Eintragung Handelsregister:	23.11.2005/HRB Nr. 265083 (MuT- GmbH) / HRB Nr. 205083 (WTM)
Betriebszweck:	Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung und Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Struktur in der Stadt Waiblingen, die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie die bessere Positionierung der Stadt Waiblingen mit ihren Ortschaften im interkommunalen Vergleich.
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Gesellschafter:	Stadt Waiblingen 25.000,00 €
Aufsichtsrat:	Oberbürgermeister Sebastian Wolf (Vorsitzender) Herr Ulrich Villinger Herr Martin Höfer Stadträtin Dagmar Metzger, bis 26.11.2024 Stadtrat Roland Wied, bis 26.11.2024 Stadträtin Silke Hernadi, bis 26.11.2024 Stadträtin Andrea Rieger Stadträtin Iris Förster, bis 26.11.2024 Stadtrat Hermann Schöllkopf Herr Gerald Lust Herr Max Pfund Frau Claudia Hofmann Herr Patrik Pfeifer, bis 26.11.2024 Stadtrat Wolfgang Wiedenhöfer, ab 26.11.2024 Stadträtin Lissy Theurer, ab 26.11.2024 Stadtrat Siegfried Bubeck, ab 26.11.2024
Geschäftsführer:	Dr. Marc Funk Gabriele Simmendinger (Leiterin des Fachbereichs Büro Oberbürgermeister der Stadt Waiblingen)
Personal:	Im Wirtschaftsjahr waren im Unternehmen durchschnittlich 12 Personen beschäftigt.

Lagebericht:

Allgemeines

Die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen (WTM) ist ein Tochterunternehmen der Stadt Waiblingen. Die Gesellschaftsanteile befinden sich vollständig im Eigentum der Stadt Waiblingen. Das Unternehmen hat seinen Sitz in der Scheuerngasse 4 in Waiblingen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 29.07.2024 auf Empfehlung des Aufsichtsrats den Jahresabschluss 2023 festgestellt, das Ergebnis auf neue Rechnung vorgetragen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr der WTM ist stark von wiederkehrenden Veranstaltungen geprägt. Im Geschäftsbereich Tourismus gehört der regelmäßige Auftritt der WTM auf der Urlaubsmesse CMT zu Jahresbeginn zu den wichtigsten Aktivitäten im Tourismus. Waiblingen präsentierte sich auf der gesamten CMT 2024 mit den Schwerpunkten wie Stadtführungen, Wandern, Kanufahren, Festen und Kultur. Besucher konnten sich an allen neun Messetagen am Waiblingen Counter am Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart in Halle 6 über die touristischen Angebote in Waiblingen informieren.
Die Touristinformation verzeichnete 2024 wieder steigende Besucherzahlen. Mit einem wöchentlichen Besucheraufkommen von durchschnittlich 500 Besuchern ist sie ein wichtiger Frequenzbringer in einer B-Lage in der Innenstadt, wobei die Zahlen von 1.000 Besuchern pro Woche im Gartenschaujahr 2019 nicht mehr erreicht werden. Die Touristinformation repräsentiert den Tourismus in Waiblingen in zentraler Innenstadtlage. Im Sinne der Customer Journey ist sie wichtiger Bestandteil für den Aufenthalt in der Stadt und somit eine zentrale Visitenkarte für Waiblingen. Die Umsatzzahlen, insbesondere diejenigen aus den Ticketerlösen, stagnieren mit 16 TEUR auf niedrigem Niveau. Grund hierfür ist die Politik der Kartenhäuser (Reservix, Eventim, etc.), Umsätze im Direktvertrieb zu generieren, der weiterhin steigende Internethandel und die Tatsache, dass ein Teil der Umsätze des Bürgerzentrums direkt über die Verpachtungsgesellschaft abgewickelt werden. Gleichwohl konnten die Einnahmen aus Stadtführungen erfreulicherweise deutlich gesteigert werden und liegen mit 22 TEUR um 4 TEUR höher als 2023.
Darüber hinaus organisierte die Gesellschaft über den Geschäftsbereich Stadtmarketing 10 innerstädtische Veranstaltungen mit 56 Veranstaltungstagen und den zweimal wöchentlich stattfindenden Wochenmarkt.
Ein Schwerpunkt der Wirtschaftsförderungsaktivitäten 2024 war die Fortführung des Transformationsprozesses Innenstadt. Die Begleitung der Transformation in eine zukunftsfähige Innenstadt ist kein Konzept, sondern ein Prozess. Der Fokus liegt beim Transformationsprozess auf einer echten Positionierung der Innenstadt und auf einem möglichst umsetzungsorientierten, praxisnahen Vorgehen, um die ökonomischen und städtebaulichen Veränderungen zu analysieren und Strategien für die nächste Dekade zu entwickeln. Es ist Aufgabe der WTM in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft, die Innenstadt als Gesamtraum aber auch die definierten Teilräume städtebaulich und funktional weiterzuentwickeln. 2024 lag der Fokus auf dem Rathausplatz, der temporär zu einem Pop up Beach Club umgewandelt wurde, sowie auf dem Postplatz und dem Eva-Mayr Stihl-Platz.
Im Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung wurden überdies die gängigen Veranstaltungen und Mittelstandsformate auch 2024 vollständig durchgeführt. Die Aufwendungen für den Transformationsprozess lagen 2024 bei 110 TEUR, wobei für den Pop up Spielplatz 15 TEUR an Sponsorengeldern eingeworben werden konnten.

Der Remstalk mit 300 Besuchern und der Waiblinger Unternehmertag bei der OVR in Beinstein mit 130 Teilnehmern waren die bestbesuchten Veranstaltungen. Erstmals wurden auch Gewerbegebietskonferenzen durchgeführt.
Ferner hat sich die WTRM in den Bereichen Neuansiedlung und Bestandsentwicklung engagiert. Mit Kyocera Medical konnte ein namhaftes Unternehmen für das Hess-Areal gewonnen werden. Auf einer Fläche von 10.800 m² entsteht ein neues Werk für rund 100 Mitarbeitende. Die Hahn-Gruppe hat im Herbst 2024 den offiziellen Startschuss für die Umsetzung des neuen Porsche Approved & Service Zentrum auf dem ehemaligen Gebrauchtwagenplatz des Unternehmens gegeben. Last not least wurde das Bebauungsplanverfahren für das Werk V der Fa. Rems in Hegnach fortgeführt und die Gespräche zur Vermarktung des 11,5 ha großen Areals der Fa. Syntegon in Waiblingen aufgenommen. Für klassische Mittelstandsmaßnahmen wurden 2024 39 TEUR aufgewendet. Hervorzuheben ist auch, dass der digitale Gutschein sich wachsender Beliebtheit erfreut und rd. 160 TEUR p.a. mit Gutscheinen umgesetzt werden. Eine Werbekampagne bei Arbeitgebern verursachte 2024 Aufwendungen von 5 TEUR.
Es bleibt festzuhalten, dass das Leistungsniveau der WTM ohne höhere Budgets nicht zu halten ist. Für die kommenden Jahre ist mit Preissteigerungen zu rechnen. Sponsorengelder helfen einen Teil der Kosten abzufedern. Für „WN leuchtet“ konnten 9 TEUR Sponsorengelder (Vorjahr 15 TEUR) akquiriert werden. Mit der Kreissparkasse Waiblingen konnte ein Sponsorenvertrag abgeschlossen werden. Das Kreditinstitut unterstützt Veranstaltungen der WTM mit einem Betrag von 15 TEUR p.a..

Geschäftsergebnis

Die Betriebsleistung lag 2024 bei 1.796 TEUR und damit 215 TEUR über der des Vorjahres. Das Jahresergebnis hat sich um 59 TEUR auf 89 TEUR verbessert.
Die Eigenkapitalquote hat sich von 16,7 % auf 22,2 % erhöht. Der verbleibende Gewinnvortrag beträgt 136 TEUR.
Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag bei 266 TEUR, da neben der Thesaurierung des Jahresüberschusses (65 TEUR) auch die Forderungen abgebaut (-97 TEUR) wurden und sich die Rückstellungen stichtagsbezogen um 67 TEUR erhöht haben.
Die Gesellschaft verfügte im gesamten Geschäftsjahr über ausreichend Liquidität.

Ausblick

Risiken liegen weiterhin in der Tatsache, dass die Gesellschaft aufgrund ihres Geschäftsmodells nachhaltig auf Zuschüsse des Gesellschafters angewiesen ist. Aufgrund weiterer Kostensteigerungen und zu erwartender Aufwendungen für Sicherheitsmaßnahmen für Veranstaltungen und zurückgehender Erlöse ist von steigenden Zuschüssen für die Jahre 2025 ff auszugehen.
Im Jahr 2025 liegen die Herausforderungen darin, Ansprechpartner für Unternehmen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu sein, diesen beratend zur Seite zu stehen und Antworten auf die Herausforderungen der Transformation zu geben. Zudem wird die Gesellschaft weiterhin ihre Rolle als Mediator und Lösungsvermittler in Baugenehmigungsverfahren wahrnehmen müssen.

Prüfung:

Der Aufsichtsrat wählte am 29.07.2024 Barthel & Linhart GmbH Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft, Waiblingen zum Abschlussprüfer für die Gesellschaft. Der Auftrag erstreckte sich auch auf die Sachverhalte des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.
Am 25.04.2025 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ausgewählte Kennzahlen der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH

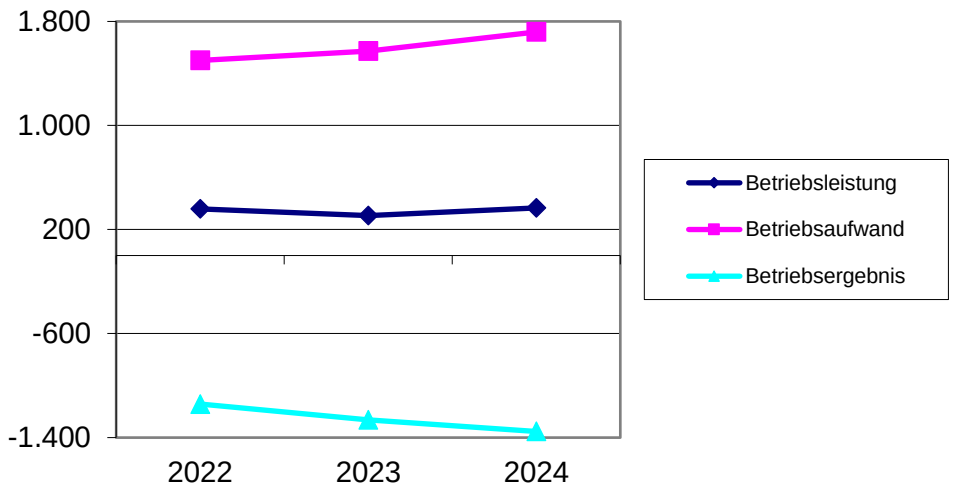
Eigenkapital:	160.956,08 EUR	(Vorjahr: 95.490,35 EUR)
Fremdkapital:	524.767,18 EUR	(Vorjahr: 472.587,75EUR)
Eigenkapitalquote: (Verhältnis zwischen Eigenkapital und Gesamtkapital)	22,18 %	(Vorjahr 16,59 %)
Fremdkapitalquote: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Gesamtkapital)	77,82 %	(Vorjahr: 83,41 %)
Verschuldungsgrad: (Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital)	326,03 %	(Vorjahr 494,91 %)
Anlagendeckung I:	515,49 %	(Vorjahr: 322,13 %)

Die Anlagendeckung I sagt aus, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind und sollte mindestens 40 % betragen. Der Wert wird bei der WTM-GmbH erheblich überschritten, da aufgrund der Struktur der Gesellschaft das Vermögen im Wesentlichen aus Umlaufvermögen- Forderungen und flüssigen Mitteln- besteht.

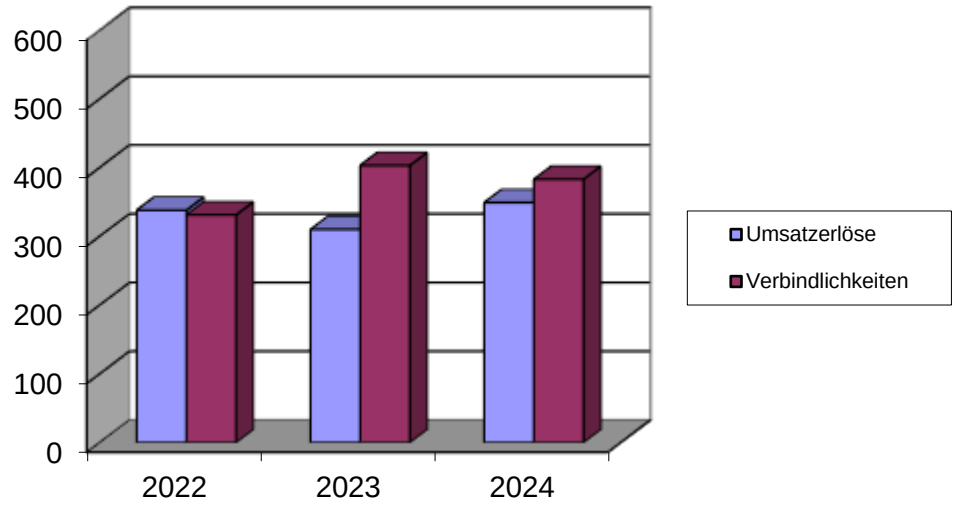
Entwicklung der Ertragslage

Jahr:	**2024**	**2023**	**2022**
Einheit:	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Betriebsleistung	366	307	358
./. Betriebsaufwand	1.719	1.572	1.500
= Betriebsergebnis	-1.353	-1.265	-1.142

Grafische Darstellung der Ertragslage (in TEUR)



Entwicklung der Umsatzerlöse und Verbindlichkeiten (in Tausend)



In Zahlen	Umsatzerlöse	Verbindlichkeiten
2022	338 TEUR	331 TEUR
2023	301 TEUR	403 TEUR
2024	348 TEUR	383 TEUR

Bilanz der WTM Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH
zum 31. Dezember 2024

Aktiva in TEUR	Stand 31.12.2024 TEUR	Differenz z. Vorjahr in TEUR	Stand 31.12.2023 TEUR	Stand 31.12.2022 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	2	-4	6	14
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29	6	23	30
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Unfertige Leistungen	0	0	0	0
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	7	-2	9	7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	-2	8	26
2. Sonstige Vermögensgegenstände	40	-95	135	93
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	642	250	392	309
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	-2	2	3
	726	**150**	**576**	**483**

Bilanz der WTM Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH
zum 31. Dezember 2024

Passiva in TEUR	**Stand 31.12.2024 TEUR**	**Differenz z. Vorjahr in TEUR**	**Stand 31.12.2023 TEUR**	**Stand 31.12.2022 TEUR**
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25	0	25	25
II. Gewinnvortrag	70	15	55	96
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	65	50	15	-41
buchmäßiges Eigenkapital	161	66	95	80
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	6	6	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	116	46	70	69
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	369	-8	377	317
3. Sonstige Verbindlichkeiten	14	-12	26	15
D. Rechnungsabgrenzungsposten	40	32	8	2
E. Latente Steuern	20	20	0	0
	726	**150**	**576**	**483**

Gewinn- und Verlustrechnung der
WTM Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH
für das Geschäftsjahr 2024

	2024 auf TEUR Gerundet	Differenz z. Vorjahr in TEUR	2023 auf TEUR Gerundet	2022 auf TEUR Gerundet
1. Umsatzerlöse	348	48	301	338
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0	-2
2. Sonstige betriebliche Erträge	18	12	6	22
Betriebsleistung	**366**	**59**	**307**	**358**
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	626	126	500	523
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	572	8	564	517
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	123	-1	124	115
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	14	-3	17	16
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	384	17	367	329
Betriebsaufwand	**1.719**	**147**	**1.572**	**1.500**
Betriebsergebnis	**-1.353**	**-88**	**-1.265**	**-1.142**
7. Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.351**	**-86**	**-1.265**	**-1.142**
10. außerordentliche Erträge	1.444	164	1.280	1.101
11. außerordentliches Ergebnis	**1.444**	**164**	**1.280**	**1.101**
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	27	27	0	0
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**65**	**50**	**15**	**-41**

10. Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH wurde aufgrund des Beschlusses des Kreistags des Rems-Murr-Kreises vom 28.04.2008 und des Gemeinderatsbeschlusses vom 08.05.2008 durch den Gesellschaftsvertrag vom 24.11.2008 gegründet und am 08.04.2009 in das Handelsregister unter der Nummer HRB 729561 eingetragen.
Laut Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Waiblingen vom 26.10.2018 wird die Energieagentur als gemeinnützig anerkannt.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Energieagentur im Rems-Murr-Kreis. Zweck des Unternehmens ist

a.) die Verbreitung des Wissens über die Zusammenhänge von Energie-verbrauch und Klimawandel sowie über notwendige Anpassung des Verhaltens
b.) die wert- und anbieterneutrale Beratung von Bürgern, Handwerk, Handel und Industrie über konkrete Handlungsmöglichkeiten, insbesondere kostenlose Erstberatung zum Abbau bestehender Hemmschwellen.

Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Gesellschafter sind der Rems-Murr-Kreis und die Stadt Waiblingen je zur Hälfte.

Zum 31.12.2023 ist die Stadt Waiblingen als Gesellschafter ausgeschieden, sie wechselt in die Rolle eines ordentlichen Mitgliedes der Energieagentur. (Beschluss des Gemeinderats vom 19.10.2023)

11. Kleinere Beteiligungen

Die Stadt hält folgende Geschäftsanteile, die gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben sind:

11.1 Banken

Volksbank Stuttgart e. G.	2.700,00 EUR

11.2 Baugenossenschaften

Bauverein Waiblingen e. G.	8.160,00 EUR

12. Wirtschaftsfördernde Vereine

Die Stadt ist wie im Vorjahr Mitglied in folgenden wirtschaftsfördernden Vereinen:

12.1 Innenstadtmarketing Waiblingen e.V.

Vereinszweck:
Der Verein verfolgt den Zweck, die allgemeinen, aus der beruflichen oder unternehmerischen Tätigkeit den Vereinsmitgliedern erwachsenden ideellen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen durch Unterstützung der kommunalen Wirtschaftspolitik der Kreisstadt Waiblingen mit dem Ziel einer Verbesserung der städtischen Infrastruktur zu fördern, um

- vorhandene Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen in der Innenstadt Waiblingen zu halten und auszuschöpfen,
- zusätzliche Nachfrage in die Innenstadt von Waiblingen zu lenken

und damit einhergehend zur Existenz- und Arbeitsplatzsicherung in Handel, Gewerbe, Dienstleistung und freien Berufen beizutragen.

12.2 Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus e.V.

Vereinszweck:
Aufgabe des Vereins ist es,

- regionale Image- und Standortwerbung zur Positionierung der Region Stuttgart als attraktiver Wirtschafts-, Gewerbe- und Dienstleistungsstandort sowie
- das Innen- und Außenmarketing der Region Stuttgart im Bereich des Städtetourismus, der Tagungen, Messen und Veranstaltungen zu fördern und zwischen den daran in der Region Beteiligten zu organisieren.

Der Mitgliedsbeitrag belief sich auf 42.060,75 EUR.

12.3 Verkehrsverein Remstal-Route e.V.

Vereinszweck:
Der Verein verfolgt den Zweck, den Tourismus, die Gastronomie und den Weinbau im Remstal zu fördern.

12.4 Packaging Valley e.V. Germany

Im Juni 2020 wurde die Verschmelzung des Packaging Excellence Region Stuttgart e.V. mit dem Packaging Valley e.V. Germany beschlossen. Der neue Verein hat seinen Sitz in der Scheuerngasse 4 in Waiblingen und damit in den Geschäftsräumen der WTM GmbH.

Der Verein bietet eine Kommunikationsplattform für die Verpackungsbranche. Es vernetzt Unternehmen, Wissenschaft und Politik und bietet seinen Mitgliedern eine Informations- und Kommunikationsplattform als Voraussetzung für einen schnellen Wissenstransfer.
Waiblingen war Gründungsmitglied und Sitz des im Jahr 2007 gegründeten PEC - Kompetenzzentrum für Verpackungs- und Automatisierungstechnik e.V.

12.5. Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e. V.: Deutsche Fachwerkstraße

Die Arbeitsgruppe der Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstädte e. V. beschäftigt sich mit der touristischen Vermarktung der Fachwerkstädte in Deutschland.

B. Sonstige Beziehungen zwischen der Stadt und ihren Gesellschaften bzw. Beteiligungen

1. Bürgschaften

1.1 Allgemeines

Die Stadt hat in den vergangenen Jahren Bürgschaften für Kredite übernommen, um den Gesellschaften die Aufnahme von Darlehen zu den günstigeren Bedingungen für Kommunalkredite zu ermöglichen. Außerdem wird durch die Bürgschaften eine dingliche Sicherung der Kredite vermieden.

1.2 Verbürgte Kreditsummen

Die Bürgschaftsverpflichtungen sind von der Rechtsaufsichtsbehörde jeweils gemäß § 88 GemO genehmigt.

Ausfallbürgschaften für	Gläubiger	Valuta € 31.12.2024
Städtische Beteiligungs-gesellschaft	Volksbank Stuttgart	350.000
	Kreissparkasse Waiblingen	360.000
	Kreissparkasse Waiblingen	585.000
	Kreissparkasse Waiblingen	780.000
	Volksbank Stuttgart	507.000
	Kreissparkasse Waiblingen	577.600
	Kreissparkasse Waiblingen	1.400.000
Stadtwerke	Kreissparkasse Waiblingen	50.000
	Kreissparkasse Waiblingen	125.000
	Kreissparkasse Waiblingen	175.000
	Kreissparkasse Waiblingen	400.000
	Volksbank Stuttgart	500.000
	Kreissparkasse Waiblingen	500.000
	Kreissparkasse Waiblingen	287.500
	Kreissparkasse Waiblingen	325.000
	Kreissparkasse Waiblingen	337.500
	Kreissparkasse Waiblingen	362.500
	Volksbank Stuttgart	750.000
	Kreissparkasse Waiblingen	750.000
	Volksbank Stuttgart	400.000
	Landesbank Baden-Württemberg	1.800.000
	Kreissparkasse Waiblingen	1.850.000
	Kreissparkasse Waiblingen	512.500
	Volksbank Stuttgart	512.500
	Kreissparkasse Waiblingen	2.625.000
	Kreissparkasse Waiblingen	682.500
	Volksbank Stuttgart eG	550.000
	Volksbank Stuttgart eG	578.059
	Kreissparkasse Waiblingen	1.800.000
	Commerzbank	275.000
	Kreissparkasse Waiblingen	300.000
	Kreissparkasse Waiblingen	300.000
	Kreissparkasse Waiblingen	350.000
	Volksbank Stuttgart	372.076
	Volksbank Stuttgart	371.177
	Volksbank Stuttgart	398.044
	Volksbank Stuttgart	448.900
	Volksbank Stuttgart	457.250
	Volksbank Stuttgart	465.600

Ausfallbürgschaften für	Gläubiger	Valuta € 31.12.2024
Stadtwerke	Kreissparkasse Waiblingen	450.000
	Kreissparkasse Waiblingen	450.000
	Kreissparkasse Waiblingen	450.000
	Volksbank Stuttgart	515.700
	Kreissparkasse Waiblingen	762.500
	Volksbank Stuttgart	549.100
	Kreissparkasse Waiblingen	575.000
	Kreissparkasse Waiblingen	550.000
	Kreissparkasse Waiblingen	550.000
	Kreissparkasse Waiblingen	600.000
	Kreissparkasse Waiblingen	600.000
	Kreissparkasse Waiblingen	650.000
	Kreissparkasse Waiblingen	650.000
	Kreissparkasse Waiblingen	560.000
	Kreissparkasse Waiblingen	1.725.000
	Kreissparkasse Waiblingen	2.000.000
	Kreissparkasse Waiblingen	6.000.000
	Kreissparkasse Waiblingen	5.775.000
	Kreissparkasse Waiblingen	4.812.500
	Kreissparkasse Waiblingen	1.462.500
	Volksbank Stuttgart	4.895.750
	Volksbank Stuttgart	3.472.900
Städtische Wohnungs-gesellschaft	Kreissparkasse Waiblingen	172.500
	L-Bank	1.033.442
	Volksbank Stuttgart	425.325
	Volksbank Stuttgart	408.656
	Kreissparkasse Waiblingen	1.350.000
	Kreissparkasse Waiblingen	650.000
	Volksbank Stuttgart	825.000
	Volksbank Stuttgart	353.150
	Kreissparkasse Waiblingen	560.000
	Kreissparkasse Waiblingen	899.124
	Kreissparkasse Waiblingen	689.660
	Kreissparkasse Waiblingen	585.000
	LBS Bausparkasse	1.451.250
	Kreissparkasse Waiblingen	1.342.000
	Kreissparkasse Waiblingen	983.333
	Kreissparkasse Waiblingen	78.449
	L-Bank	1.584.900
Parkierungs-gesellschaft	Kreissparkasse Waiblingen	249.696
	Volksbank Stuttgart	221.344
	Kreissparkasse Waiblingen	172.800
	Kreissparkasse Waiblingen	1.092.000
	Kreissparkasse Waiblingen	2.820.300
Summe		80.174.586

2. Andere Gewährschaften

Nach der Umwandlung des Eigenbetriebs Stadtwerke in eine GmbH musste den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Angestellten- und Arbeiterverhältnis die Zusatzversorgung gesichert werden. Der Gemeinderat hat deshalb am 10.07.1991 folgenden Beschluss gefasst:
Die Stadt übernimmt für die Stadtwerke GmbH die Gewährträgerschaft für die sich aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg ergebenden Verpflichtungen, die durch die Zusatzversorgung ihrer Arbeitnehmer gegenüber der Zusatzversorgungskasse entstehen.

Wohnungsgesellschaft
Nachdem die Belegschaft der Wohnungsgesellschaft durch hauptamtliche Kräfte ergänzt wurde und diesen Mitarbeitern dieselben Leistungen aus der Zusatzversorgungskasse wie den städtischen Mitarbeitern zustehen sollen, hat der Gemeinderat am 06.02.2020 folgenden Beschluss gefasst:
Die Stadt übernimmt die Gewährträgerschaft für die Mitgliedschaft der städtischen Wohnungsgesellschaft im Abrechnungsverband I beim Kommunalen Versorgungsverband - Zusatzversorgungskasse (KVBW-ZVK) rückwirkend zum 01.10.2019.

ANHANG

Einschlägige gesetzliche Bestimmungen für die wirtschaftliche Betätigung

1. Gemeindeordnung Baden-Württemberg (Auszug)

§ 102 Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen

(1) Die Gemeinde darf ungeachtet der Rechtsform wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen Privaten Anbieter erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(2) Über ein Tätigwerden der Gemeinde nach Absatz 1 Nr. 3 entscheidet der Gemeinderat nach Anhörung der örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel.

(3) Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass der öffentliche Zweck erfüllt wird; sie sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

(4) Wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der Absätze 1 und 2 sind nicht

1. Unternehmen, zu deren Betrieb die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, der Kunstpflege, der körperlichen Ertüchtigung, der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege sowie öffentliche Einrichtungen ähnlicher Art und
3. Hilfsbetriebe, die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs der Gemeinde dienen.

Auch diese Unternehmen, Einrichtungen und Hilfsbetriebe sind nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.

(5) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht betreiben, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Für das öffentliche Sparkassenwesen verbleibt es bei den besonderen Vorschriften.

(6) Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Privatunternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

(7) Die Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist zulässig, wenn bei wirtschaftlicher Betätigung die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen Gemeinden gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

§ 103

Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Die Gemeinde darf ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

1. das Unternehmen seine Aufwendungen nachhaltig zu mindestens 25 vom Hundert mit Umsatzerlösen zu decken vermag,
2. im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens erhält,
4. die Haftung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird,
5. bei einer Beteiligung mit Anteilen in dem in § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz bezeichneten Umfang im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass

   a) in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt und der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt wird,
   b) der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften geprüft werden, sofern nicht die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bereits unmittelbar gelten oder weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen,
   c) der Gemeinde der Wirtschaftsplan und die Finanzplanung des Unternehmens, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers übersandt werden, soweit dies nicht bereits gesetzlich vorgesehen ist,
   d) für die Prüfung der Betätigung der Gemeinde bei dem Unternehmen dem Rechnungsprüfungsamt und der für die überörtliche Prüfung zuständigen Prüfungsbehörde die in § 54 Haushaltsgrundsätzegesetz vorgesehenen Befugnisse eingeräumt sind,
   e) das Recht zur überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Unternehmens nach Maßgabe des § 114 Abs. 1 eingeräumt ist.
   f) der Gemeinde die für die Aufstellung des Gesamtabschlusses (§ 95 a) erforderlichen Unterlagen und Auskünfte zu dem von ihr bestimmten Zeitpunkt eingereicht werden.

Die obere Rechtsaufsichtsbehörde kann in besonderen Fällen von dem Mindestgrad der Aufwandsdeckung nach Satz 1 Nr. 1 und dem Prüfungserfordernis nach Satz 1 Nr. 5 Buchst. b, wenn andere geeignete Prüfungsmaßnahmen gewährleistet sind, Ausnahmen zulassen. Für kleine Kapitalgesellschaften nach § 267 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs und für Kleinstkapitalgesellschaften nach § 267 a Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs kann sie auch Ausnahmen für die Erfordernisse der Rechnungslegung nach Satz 1 Nummer 5 Buchstabe b zulassen.

(2) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 ein Unternehmen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur errichten, übernehmen oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(3) Die Gemeinde hat ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird; bei einer geringeren Beteiligung hat die Gemeinde darauf hinzuwirken. Zuschüsse der Gemeinde zum Ausgleich von Verlusten sind so gering wie möglich zu halten.

§ 103 a
Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Gemeinde darf unbeschadet des § 103 Abs. 1 ein Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn im Gesellschaftsvertrag sichergestellt ist, dass die Gesellschafterversammlung auch beschließt über

1. den Abschluss und die Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
2. die Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstands,
3. die Errichtung, den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen, sofern dies im Verhältnis zum Geschäftsumfang der Gesellschaft wesentlich ist,
4. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses.

§ 104
Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder in dem entsprechenden Organ der Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Gemeinde beteiligt ist; er kann einen Gemeindebediensteten mit seiner Vertretung beauftragen. Die Gemeinde kann weitere Vertreter entsenden und deren Entsendung zurücknehmen; ist mehr als ein weiterer Vertreter zu entsenden und kommt eine Einigung über deren Entsendung nicht zustande, finden die Vorschriften über die Wahl der Mitglieder beschließender Ausschüsse des Gemeinderats Anwendung. Die Gemeinde kann ihren Vertretern Weisungen erteilen.

(2) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt, mehr als ein Mitglied des Aufsichtsrats oder eines entsprechenden Organs eines Unternehmens zu entsenden, finden die Vorschriften über die Wahl der Mitglieder beschließender Ausschüsse des Gemeinderats Anwendung, soweit eine Einigung über die Entsendung nicht zustande kommt.

(3) Die von der Gemeinde entsandten oder auf ihren Vorschlag gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats oder eines entsprechenden Überwachungsorgans eines Unternehmens haben bei ihrer Tätigkeit auch die besonderen Interessen der Gemeinde zu berücksichtigen.

(4) Werden Vertreter der Gemeinde aus ihrer Tätigkeit in einem Organ eines Unternehmens haftbar gemacht, hat Ihnen die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass sie ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Auch in diesem Fall ist die Gemeinde schadenersatzpflichtig, wenn ihre Vertreter nach Weisung gehandelt haben.

§ 105
Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht

(1) Ist die Gemeinde an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang beteiligt, hat sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes auszuüben,
2. dafür zu sorgen, dass

   a) der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zusammen mit dessen Ergebnis, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrags ortsüblich bekannt gegeben werden,
   b) gleichzeitig mit der Bekanntgabe der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt werden und in der Bekanntgabe auf die Auslegung hingewiesen wird.

(2) Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

   1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
   2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
   3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

   Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

(3) Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben; Absatz 1 Nr. 2 Buchst. b gilt entsprechend.

(4) Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.

§ 105 a
Mittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform

(1) Die Gemeinde darf der Beteiligung eines Unternehmens, an dem sie mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, an einem anderen Unternehmen nur zustimmen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 102 Abs. 1 Nr. 1 und 3 vorliegen,
2. bei einer Beteiligung des Unternehmens von mehr als 50 vom Hundert an dem anderen Unternehmen

   a) die Voraussetzungen des § 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 bis 4 vorliegen,
   b) die Voraussetzungen des § 103 a vorliegen, sofern das Unternehmen, an dem die Gemeinde unmittelbar beteiligt ist, und das andere Unternehmen Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind,
   c) die Voraussetzung des § 103 Abs. 2 vorliegt, sofern das andere Unternehmen eine Aktiengesellschaft ist.

Beteiligungen sind auch mittelbare Beteiligungen. Anteile mehrerer Gemeinden sind zusammenzurechnen.

(2) § 103 Abs. 3 und, soweit der Gemeinde für das andere Unternehmen Entsendungsrechte eingeräumt sind, § 104 Abs. 2 bis 4 gelten entsprechend.

(3) Andere Bestimmungen zur mittelbaren Beteiligung der Gemeinde an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts bleiben unberührt.

§ 106
Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen

Die Veräußerung eines Unternehmens, von Teilen eines solchen oder einer Beteiligung an einem Unternehmen sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das wirtschaftliche Unternehmen verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

§ 106 a
Einrichtungen in Privatrechtsform

Die §§ 103 bis 106 gelten für Einrichtungen im Sinne des § 102 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 in einer Rechtsform des privaten Rechts entsprechend.

§ 106 b
Vergabe von Aufträgen

(1) Die Gemeinde ist verpflichtet, ihre Gesellschafterrechte in Unternehmen des privaten Rechts, auf die sie durch mehrheitliche Beteiligung oder in sonstiger Weise direkt oder indirekt bestimmenden Einfluss nehmen kann, so auszuüben, dass diese die Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen, die Unterschwellenvergabeverordnung und die Vergabe und Vertragsordnung für Leistungen Teil B nach Maßgabe der für die Gemeinden geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen sowie § 22 Abs. 1 bis 4 des Gesetzes zur Mittelstandsförderung anwenden, wenn die Unternehmen öffentliche Auftraggeber im Sinne von § 99 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen sind. Satz 1 gilt für Einrichtungen im Sinne des § 102 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 in einer Rechtsform des privaten Rechts entsprechend.

(2) Die Verpflichtung nach Absatz 1 entfällt in der Regel
1. bei wirtschaftlichen Unternehmen, soweit sie
   a) mit ihrer gesamten Tätigkeit an einem entwickelten Wettbewerb teilnehmen und ihre Aufwendungen ohne Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten zu decken vermögen oder
   b) mit der gesamten Tätigkeit einzelner Geschäftsbereiche an einem entwickelten Wettbewerb teilnehmen und dabei ihre Aufwendungen ohne Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten zu decken vermögen,
2. bei Aufträgen, die sich auf Sachverhalte beziehen, für die das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen Ausnahmen von der Anwendbarkeit des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorsieht,
3. bei Aufträgen, deren Wert voraussichtlich weniger als 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) beträgt.

Auch bei Vorliegen der Ausnahmevoraussetzungen nach Satz 1 besteht die Verpflichtung nach Absatz 1, soweit die Unternehmen Aufträge für ein Vorhaben vergeben, für das sie öffentliche Mittel in Höhe von mindestens 50.000 Euro in Anspruch nehmen.

§ 108
Vorlagepflicht

Beschlüsse der Gemeinde über Maßnahmen und Rechtsgeschäfte nach § 103 Abs. 1 und 2, §§103 a, 105 a Abs. 1, §§ 106, 106 a und 107 sind der Rechtsaufsichtsbehörde unter Nachweis der gesetzlichen Voraussetzungen vorzulegen

§ 111
Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, Sonder- und Treuhandvermögen

(1) Das Rechnungsprüfungsamt hat die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe vor der Feststellung durch den Gemeinderat aufgrund der Unterlagen der Gemeinde und der Eigenbetriebe in entsprechender Anwendung des § 110 Abs. 1 zu prüfen. Die Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung der Jahresabschlüsse durchzuführen. Bei der Prüfung ist ein vorhandenes Ergebnis einer Jahresabschlussprüfung zu berücksichtigen.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 4 sowie Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 1 Satz 1, sofern für diese Vermögen die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe geltenden Vorschriften entsprechend angewendet werden.

Haushaltsgrundsätzegesetz des Bundes (Auszug)

§ 53
Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt,
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen

   a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
   b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
   c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;

3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54
Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.